

Brühler

Amtsblatt der
Gemeinde Brühl

Rundschau



Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-medien.de, Tel.: 0 62 27 / 873 - 0, Fax: 0 62 27 / 873 - 190. Verantwortlich für den Vertrieb: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

45. Jahrgang

Freitag, 15. Juni 2007

Nummer 24



Volksfest

"850 Jahre Brühl"

48. Brühler Fischerfest

22.– 25. Juni 2007

**Auf dem Messplatz
im Historischen Festzelt**

Fr. 22. Juni:

Proklamation des Fischerkönigs mit "Tiefenthaler Showband", ab 19 Uhr

Sa. 23. Juni:

Einweihung des Partnerschaftsplatzes, Schwetzingen Straße, ab 11 Uhr
Hufeisenschmieden und Münzprägen, Neuer Marktplatz, ab 11 Uhr
Live-Sendung "Kurpfalzradio läßt grüßen", Festzelt, 13 - 14 Uhr
"Brühler Abend" mit Vereinen und Gaststar Mara Kayser, ab 18 Uhr

So. 24. Juni:

Ökumenischer Gottesdienst in der Schutzengelkirche, ab 9.30 Uhr
Historischer Festumzug im Ortskern, ab 13.30 Uhr
Festumzugs-Party mit "Die Fabelhaften Shakerboys", ab 20 Uhr

Mo. 25. Juni:

Frühschoppen/Dorfältestenessen mit "Die Kleinen Egerländer", ab 11 Uhr
Festausklang – Fischertreff mit "US Band + Chor", ab 19 Uhr



Reichhaltiges Speise- und Getränkeangebot
Großer Vergnügungspark



Veranstalter: Gemeinde Brühl und ASV Brühl 1965 e.V.

Amtliche Bekanntmachungen



Einladung

zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am

**Montag, den 18.06.2007, um 19.00 Uhr
im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal**

Tagesordnung

1. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung gefassten Beschlüsse
2. Fenster- und Fassadensanierung der Südfassade Pavillon Schillerschule - Auftragsvergabe
3. Sporthalle Schillerschule - Austausch Lüftungsgeräte - Vergabe lüftungstechnischer Anlagen nach DIN 18379 in der Sporthalle Schillerschule
4. Sanierung der Abwasserkanäle (Eigen KVO) - Auftragsvergabe
5. Ausbau und Sanierung des Rheinhochwasserdammes XXXVIII (alt)
6. Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs HLF 20/16
7. Beschaffung eines neuen Fahrzeugs für den Amtsboten
8. Umbau und Erweiterung einer ehemaligen Backstube zum Wohnhaus auf dem Grundstück Flst. Nr. 1436/7, Rheinauer Straße 3a
9. Informationen durch den Bürgermeister
10. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates
11. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

gez. Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

850 Jahre Brühl - Festwochenende Straßensperrungen und Linienführung für den Busverkehr vom 20. bis 26. Juni 2007

vom 20.06. bis 26.06.2007:

Sperrung Schwetzingen Straße zwischen Wilhelmstraße und Kreisel Villa Meixner

Umleitung:

Fahrweg von Schwetzingen nach Mannheim: Bahnhofstraße - Friedrichstraße - Mannheimer Straße
Gegenrichtung: umgekehrt
Ersatzhaltestelle in der Bahnhofstraße für beide Fahrtrichtungen

Fahrweg von Ketsch nach Mannheim: regulär
Gegenrichtung: regulär

am 24.06.2007 von 12.00 bis 17.00 Uhr:

Sperrung Mannheimer Straße - Schwetzingen Straße - Bahnhofstraße

Umleitung:

Fahrweg von Schwetzingen nach Mannheim: Umgehungsstraße - über HIMA - Schrankenbuckel
Gegenrichtung: umgekehrt

Fahrweg von Ketsch nach Mannheim: Umgehungsstraße über Ketsch Waldsportplatz - über HIMA - Schrankenbuckel
Gegenrichtung: umgekehrt



Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung (Bund) (vormals BfA)

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Herr Lorke bietet am

Donnerstag, 21.06.2007,

in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer 113, seinen Beratungs- und Servicedienst an.

Hierbei erhalten alle Personen Rat und Auskunft in sämtlichen Renten- und Versicherungsangelegenheiten sowie Hilfe bei der Beschaffung fehlender Unterlagen.

Es wird gebeten, zum Sprechtag alle Rentenversicherungsunterlagen sowie zur Geltendmachung von Kindererziehungszeiten Nachweise über die Geburt der Kinder (Geburtsurkunde/Familienstammbuch) vorzulegen.



Um Wartezeiten zu vermeiden, bitte rechtzeitig unter der Rufnummer 2003-67 oder 2003-68 eine Terminvereinbarung beim Bürgermeisteramt Brühl vornehmen! Wir bitten um Beachtung!

Anlieferung von Gartenabfällen auf dem Kompostlager der Gemeinde Brühl

Auf dem Kompostlager der Gemeindeverwaltung Brühl können die Brühler Bürgerinnen und Bürger ihre kompostierbaren Gartenabfälle abgeben. Ausgenommen davon sind Wurzelstöcke sowie Äste, die mehr als 15 cm Durchmesser haben.

Das angelieferte Material darf weder Küchenabfälle noch Restmüll enthalten. Plastik-, Glas- und Metallreste sind nicht kompostierbar und dürfen daher ebenfalls nicht enthalten sein.

Da für die Anlieferung der Gartenabfälle eine Gebühr erhoben wird, bittet die Gemeindeverwaltung, Folgendes zu beachten:

Bei jeder Anlieferung ist für jeden angefangenen halben Kubikmeter unverdichteter Gartenabfälle eine Gebühreneinheit zu entrichten.

Die Gebühren können mit Zehnerkarten, die im Vorverkauf an der Rathauspforte erhältlich sind, bezahlt werden. Sie werden auf dem Kompostplatz entsprechend der angelieferten Menge entwertet. Eine Zehnerkarte kostet 15,00 Euro und ist somit günstiger als die Barzahlung auf dem Kompostlager mit je 3,00 Euro pro Gebühreneinheit.

Die Zufahrt mit Kraftfahrzeugen ist nur über den Inselweg möglich.

Anlieferer, die den Kompostplatz zu Fuß, mit Schubkarren, Handwagen oder dem Fahrrad über den hinteren Eingang betreten, müssen sich zunächst beim Personal der Kompostanlage melden.

Die Gartenabfälle dürfen nur in den gekennzeichneten Bereichen abgelegt werden. Die Anordnungen des Personals sind zu beachten.

Der Kompostplatz ist jeden Mittwoch von 13.30 bis 15.30 Uhr und jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Komposterde ist in begrenzten Mengen kostenlos erhältlich, solange der Vorrat reicht.

Bustransfer am Sonntag, 24.06.2007 für Besucher zum "Historischen Umzug"

Als Service für die Besucher aus Brühl und Gäste von außerhalb bietet die Gemeinde in der Zeit von 12.00-13.30 Uhr einen kostenlosen Busfahrt an.

Bus 1 REAL-Parkplatz/L 599/Villa Meixner, jeweils ca. 12.00 Uhr/12.30 Uhr/13.00 Uhr ab REAL

Bus 2 Goggelbrunnen Rohrhof/Bushaltestelle Brühler Straße/Bushaltestelle Mannheimer Straße (ehem. Drogerie Werner) jeweils ca. 12.00 Uhr/12.30 Uhr/13.00 Uhr ab Goggelbrunnen

Wenn Sie auswärtigen Besuch erwarten, machen Sie bitte auf diese Möglichkeit aufmerksam.

BRN-Busverbindung am 24. Juni 2007/Festumzug Rückfahrt in Richtung Real von der "Bedarfshaltestelle" Bahnhofstraße um 17.20, 18.20 und 19.20 Uhr (über Rohrhof) und von der Haltestelle Mannheimer Straße 2, um 17.24, 17.54 und 18.24 Uhr zur Haltestelle HIMA

FEIERN FÜR ALTERSJUBILARE

EINLADUNG

zur

**Seniorenbewirtung anlässlich des 48. Brühler Fischerfestes 2007
in Verbindung mit dem 850. Geburtstag unserer Gemeinde**

Liebe Altersjubilare,

die Entscheidung, die traditionelle Seniorenbewirtung anlässlich des Brühler Fischerfestes von Sonntag auf Montag zu verlegen, resultiert aufgrund der Feierlichkeiten zu unserem Gemeindejubiläum (Historischer Festumzug). Sicherlich möchten Sie dieses Erlebnis nicht versäumen und deshalb hoffe ich auf Ihr Verständnis für diese Änderung.

Feiern kann man aber auch an Werktagen und deshalb lade ich heute alle Brühler Altersjubilare (ohne Ortsteil Rohrhof), die am 31.12.2007 70 Jahre und älter sind, auch im Namen des Brühler Gemeinderates sowie des Angelsportvereins Brühl 1965 e.V., zum „Fischessen am Montag“ herzlich ein.

Wann ? Montag, 25. Juni 2007, von 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr.

Wo ? Im Festzelt auf dem Messplatz Brühl.

Wie in den Vorjahren, erhalten Sie nur bei persönlichem Erscheinen Ihre Gutscheine für eine kostenlose Mahlzeit sowie zwei Getränke an den eingerichteten Ausgabestellen bis 12.30 Uhr.

Rathausbedienstete übernehmen diesmal in ehrenamtlicher Funktion Ihre Betreuung und sorgen für einen reibungslosen Ablauf an den für Sie speziell reservierten Plätzen während der Veranstaltung.

Getreu unserem Jubiläumsmotto: „Leben und feiern am Rhein“, möchten alle Beteiligten gemeinsam mit Ihnen, diesmal an einem Montag, ein schönes Fest begehen. Sie freuen sich auf zahlreiche fröhliche Menschen bei der diesjährigen Seniorenbewirtung.

Es grüßt Sie herzlichst
Ihr



Dr. Ralf Göck,
Bürgermeister



Altersjubilare

16.06.	Frau Franziska Friedel geb. Lerch, Lerchenstr. 2	86 Jahre
17.06.	Herr Karl-Heinz Schuster, Spraulache 10	75 Jahre
17.06.	Herr Heinz Schumm, Mannheimer Landstr. 25	81 Jahre
17.06.	Frau Katharina Konopka geb. Triebskorn, Alter Bäumelweg 1	88 Jahre
18.06.	Frau Lore Trojosky geb. Kiefer, Dürerstr. 10	76 Jahre
19.06.	Herr Jose Mir Violan, Rohrhofer Str. 27	76 Jahre
19.06.	Herr Heribert Schaupp, Gladiolenweg 2	78 Jahre
19.06.	Frau Katharina Sayer geb. Klenantz, Schillerstr. 10	79 Jahre
19.06.	Frau Ida Schuster geb. Hoidar, Stauferstr. 1	79 Jahre
19.06.	Herr Alois Münch, Rheinstr. 6 A	80 Jahre
20.06.	Herr Ottmar Schwarz, Mannheimer Landstr. 25	78 Jahre
20.06.	Frau Margot Gurriss geb. Stündebeck, Hanfäcker 7	79 Jahre
20.06.	Frau Ella Treiber geb. Haas, Ahornstr. 1	85 Jahre
20.06.	Herr Dr. Hans Vogel, Ahornstr. 1	87 Jahre
20.06.	Frau Hilde Butz geb. Metzger, Hofstr. 6	89 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!



Öffentliche Einrichtungen



Die Klassenangehörigen des Jahrgangs 1940

Schulzeit: 1946-1954 in Brühl



gratulieren ihrer Heimatgemeinde Brühl sehr herzlich zum 850. Geburtstag. Als Geschenk erhält die Gemeinde, vertreten durch die Kerweborschte Brühl-Rohrhof, die "Kerweschlump 2007".

Nachdem die bisherige Kerweschlump aus Altersgründen immer mehr ihr Outfit verlor und zu allem Pech in einer lauen Kerwennacht auch noch von Fans entführt wurde und jegliche Suche nach ihr erfolglos blieb, hat sich der Jahrgang 1940 zu dieser Geste entschlossen.

Ursula Böhm geb. Moos und Marianne Barnes-Moser geb. Kemptner waren an der Fertigung beteiligt. Den letzten Schliff gab es von Gertrud Müller geb. Eppel und Ursula Bassauer, die auch das Kleid "stiftete".

Die Kerweschlump hört auf den Namen "Kollerline die I.!"

Sie wird in den nächsten Tagen von Günter Bassauer an Werner Fuchs, dem Sprecher der Kerweborschte, zu treuen Händen mit der Bitte, immer gut auf sie aufzupassen, sie liebevoll und fürsorglich zu behandeln, übergeben.

Die Kerweborschte mit ihrem Oberkerweborscht pflegen und halten das Kerwebrauchtum, wozu auch die Kerweschlump zählt, in Brühl aufrecht.

Möge an der Brühler Kerwe an allen Tagen über der Kerweschlump "Kollerline die I." die Sonne scheinen.

Die Klassengemeinschaft des Jahrgangs 1940 Brühl (G.B.)

Leseförderung und Lesefreunde an der Schillerschule



Neben der Sprach- und Schreibkompetenz gehört die Lesekompetenz zu den wichtigsten Grundlagen eines Kindes für dessen weiteren Schulerfolg. Das spätere Leseverhalten wird aber schon im Kindesalter entscheidend geprägt, sagt Frau Birgit Schmahl, Initiatorin und Projektleiterin der neuen Themenreihe "Lesefreude".

Aus vorgenannten Gründen wird an der Schillerschule ab sofort noch mehr Wert darauf gelegt, die Kinder für das Lesen zu interessieren. Die Themenreihe "Lesefreude" wurde daher ins Leben gerufen, welche künftig ein dauerhafter Bestandteil des Schullebens sein wird.

Als erste Aktion dieser Themenreihe ist "**KileKi, Kinder lesen Kindern**" geplant. Kinder der 1. bzw. 2. Klasse werden in regelmäßigen Abständen einen Kindergarten besuchen und dort den Vorschulkindern aus geeigneten Büchern spannende Geschichten vorlesen.

Mit diesem Vorhaben wird erreicht, dass Kinder bereits im Vorschulalter durch fast Gleichaltrige mit dem Lesen vertraut gemacht werden und eine Vorfreude auf den anstehenden Schuleintritt entsteht; Ängste werden abgebaut und die Sprachkompetenz wird schon sehr früh nachhaltig gestärkt.

Eine weitere wiederkehrende Aktion wird sein, dass ehrenamtliche **Lesepaten** für die Klassenzimmer gewonnen werden, welche zu regelmäßigen Zeiten den Schulkindern in Kleingruppen ausgewählte Literatur vorlesen und diese im Anschluss mit den Kindern im gemeinsamen Kreisgespräch besprechen werden.

Damit auch künftig in allen Klassenzimmern genügend Lesestoff vorhanden ist, wird in jedem Klassenzimmer eine **Lesekiste** platziert, welche mit speziell ausgewählter Literatur bestückt ist. Als Fernziel ist geplant, eine Lesekiste auch in den Wartezimmern von Arztpraxen und in den Kindergärten zu installieren.

Interessierte Eltern, die ihren Kindern vorlesen wollen, können von der Projektleiterin Frau Schmahl eine Literaturliste anfordern, welche die Schillerschule zusammen mit der Gemeindebücherei erarbeitet hat.

Ein weiterer Höhepunkt in diesem Jahr wird die Teilnahme der Schillerschule am **Frederick-Tag 2007** sein. In der Zeit vom 15. bis 26. Oktober wird unsere Schule erstmalig an diesem bundesweit veranstalteten Literatur-Lese-Fest teilnehmen.

Während dieser Zeit werden die vielfältigsten Veranstaltungen rund um das Lesen stattfinden. Geplant sind unter anderem Autorenlesungen namhafter Kinderbuchautoren, ein Vorlesewettbewerb, Luftballonfliegen und vieles mehr.

Wir freuen uns schon jetzt, gemeinsam mit allen Interessierten und den Kindern, auf eine spannende Reise in die Welt der Literatur, des Lesens und der Buchstaben, getreu dem Motto des Frederick-Tages "Orte für Worte".

Sehen und Genießen

Sonntag 24. Juni ab 12.30 Uhr

in der Taberne im Kindergarten St. Bernhard Kirchenstr. 16

Lassen Sie bei einem guten Essen 850 Jahre Brühler Zeitgeschichte an sich vorüberziehen.

Unsere kulinarischen Leckerbissen:

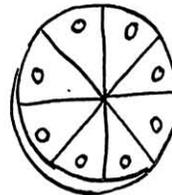
Spießbraten mit Kartoffelsalat

Bratwurst mit Brötchen

Pommes



Bier
Apfelwein
Fruchtsäfte



Waffel
Eis

Kaffee und Kuchen

Nach dem Umzug können Sie das Fest bei uns ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Literaturausstellung:

„Leben im Mittelalter“

Zu einer literarischen Reise mit der Literaturausstellung: „Leben im Mittelalter lädt die Gemeindebücherei im Foyer des Hallenbades noch bis zum 29. Juni ein.

Diese Veranstaltung findet im Rahmen der 850 Jahr Feier statt.

Gerade im Geschichtsunterricht ist das Mittelalter ein großes Thema, deshalb ist diese Ausstellung auch besonders interessant für ganze Schulklassen.

Telefonische Anmeldung unter: 702983



**Gemeindebücherei
BRÜHL**



Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl:

Mo., Mi., Fr.
Di. + Do.

10-12 und 14-18 Uhr
geschlossen

850 Jahre Brühl

Neues vom Gemeindejubiläum

www.bruehl-baden.de/850Jahre



Auch die Schillerschule beginnt Umzugs-Endspurt

Ganz gespannt sind die Aktiven des Rohrhofer Sportvereins 1921, die die Fußgruppe "Römer in der Region" bilden werden, wie ihr Wachturm, das seinerzeit am Rohrhofer Rheinufer stehende "Altpörtel", aussieht. Das insgesamt 3,50 m hohe "Häuschen" fabrizieren nämlich Schillerschüler als ihren Beitrag zum Gemeindejubiläum in diesen Tagen im Technik-Unterricht der 8. und 9. Klassen. Die Vorlage wurde Büchern entnommen, von Fünftklässlern ist ein Modell umgesetzt, welches nun in größerem Maßstab gebaut wird.

Die Lehrer Richard Keidel und Alexander Trost, ihre Technik-Schüler mit dem Modell des "Altpörtels", im Hintergrund die Anfänge des Modells und die neue Rektorin Birgit Ric



Gredel TV mit tollen Beiträgen zum Gemeindejubiläum



Gleich mehrere Beiträge leistete die Brühler Firma Gredel TV zum Gemeindejubiläum: Sie spendiert den dritten Hauptpreis, einen großen Flachbild-TV, zur Jubiläumslotterie. Sie organisiert einen Video-Wettbewerb rund um das Jubiläums-Wochenende, bei dem sie ebenfalls wertvolle Preise aussetzt. Schließlich stellte Gredel TV eines seiner Schaufenster für die Jubiläums-Aktivitäten der Gemeinde zur Verfügung.

Peter, Jens und Rosi Gredel mit dem Hauptgewinn der Jubiläumslotterie vor dem Schaufenster mit den Jubi-Utensilien und der frisch sanierten Hausfassade.

Meisterliche Fußballer mit Jubi-Kappe

Ein originelles Geschenk brachte Brühls Bürgermeister dieser Tage mit zur Meisterschaftsfeier der Brühler Fußballer, die in der nächsten Saison in der Landesliga kicken werden. Dr. Göck dankte "für dieses tolle Geschenk zum Gemeindejubiläum". Jeder Spieler der Meisterschaft der Kreisliga A erhielt nicht nur einen Handschlag des Bürgermeisters, sondern auch eine Jubiläumskappe, auch die Trainer um Gerhard Schäfer und Richard Rogalski sowie die Funktionäre mit Karl-Heinz Knoll und Frank Hensel gingen dabei nicht leer aus.

Wer auch so eine Kappe haben möchte, kann sie an der Rathauspforte kaufen.



Bürgermeister und Meister-Trainer Gerhard Schäfer (rechts) sowie Vize-Abteilungsleiter Frank Hensel (rechts) umrahmen die mit der Jubi-Kappe ausgestatteten Fußballer.

Programm für das Festwochenende steht

Das Festprogramm im Überblick:

Unter dem Motto "Leben und feiern am Rhein" begeht die Gemeinde Brühl ihren 850. Geburtstag. Die im Zentrum der Metropolregion Rhein-Neckar gelegene "Wohlfühlgemeinde", die durch Steffi Graf bekannt geworden ist, lockt 2007 mit zahlreichen Highlights und mit einem bunten Veranstaltungsprogramm. "Viele unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger wirken an dem Programm mit, was auch die Gemeinschaft innerhalb unserer Gemeinde stärken wird", freut sich Bürgermeister Dr. Ralf Göck.

Höhepunkt der Feierlichkeiten ist das viertägige Volksfest vom 22. bis 25. Juni auf dem Brühler Messplatz mit einem historischen Festumzug durch den Ortskern am Sonntag, 24. Juni. Das ganze Wochenende über wird rund um den "Neuen Marktplatz" und den Messplatz viel los sein.

Festwochenende und 48. Brühler Fischerfest

Das Volksfest wird mit dem 48. Brühler Fischerfest kombiniert: "Damit wollen wir in Brühl Zusammengehörigkeit zeigen", so der Bürgermeister, schließlich sei Brühl früher ein Fischerdorf gewesen: "Auch deswegen beginnen wir am Freitag mit der Proklamation des Brühler Fischerkönigs durch den ASV 1965." Hierbei wird bei den Besuchern neben der Stimmungsmusik von der "Tiefentaler Showband" der schmackhafte Backfisch von der in der Region bekannten Fischbäckerei "Pit Fisch" im Mittelpunkt des Interesses stehen.

Darüber hinaus wollen die Organisatoren an dem Festwochenende aber auch andere Gaumenfreuden bieten. Deswegen wird in dem Großfestzelt auch ein Catering-Service Steaks, Chicken Wings und verschiedene Tellergerichte vom Feinsten servieren. Die Küche der Discothek "BelAir Brühl" hat diesen Part der "Versorgung" übernommen und bringt mit einer stylischen Bar auch den modernen Stil in das blau-weiß geschmückte Großfestzelt.

Schmucke Festbühne



Also nicht erst zu dem von der Sparkasse Heidelberg präsentierten "Brühler Abend" am Samstag, 23. Juni, wird das Großfestzelt festlich ausgeschmückt. Die Bühne wird diesmal ganz traditionell parallel zu und an der Friedrich-Ebert-Straße stehen, so dass es nur einen "Haupteingang" gibt, nämlich den vom Messplatz her. Sie wird "rustikal" dekoriert sein, "einfach ein Hingucker".

Die Akteure gehen durch einen stilechten historischen Torbogen auf der Bühne, der im Bauhof hergestellt wurde.

Partnerschaftsplatz wird eingeweiht

Der Samstag, 23. Juni, wird mit der Einweihung des von EnBW unterstützten Platzes der Partnerschaften beginnen. Dabei will Bürgermeister Dr. Ralf Göck um 11.00 Uhr seine drei Amtskollegen aus den Partnerstädten Guy LeDoeuff (Ormesson sur Marne bei Paris), Gottfried Ecke (Weixdorf bei Dresden) und Charles Salouka (Dourtenga in Burkina Faso/Westafrika) mit ihren Delegationen begrüßen. Großes Lob ist den Brühlern zu zollen, nehmen sie doch 150 Gäste aus ihren Partnergemeinden an dem Festwochenende zumeist privat auf.

"Leben und feiern" auch auf dem "Neuen Marktplatz"

Im Anschluss versammeln sich alle zum kleinen Rundgang auf dem "Neuen Marktplatz": Neben einer Ausstellung vieler Handwerkserzeugnisse und handwerklicher Werkzeuge wird dort mit "Streichelzoo" und Handspinnerei auch ein mittelalterlicher Münzpräger dabei sein. Münzpräger Patrick Simm bringt die vorgestellten Silbermünzen mit, vor Ort fertigt er aus den einfachen Münz-Rohlingen mit seinem tonnenschweren Fallhammer Münzen an.

Auf dem "Neuen Marktplatz" können aber auch Glücksbringer geschmiedet und erworben werden. Glücksschmied Gerhard Rous (www.gluecksschmied.com) ermöglicht es sogar Kindern, sich nach seinem Motto "Jeder ist seines Glückes Schmied" an der heißen Esse selbst zu betätigen. Rous ist seit Jahren auf Märkten und Messen im In- und Ausland. Bürgermeister Dr. Ralf Göck traf ihn und engagierte ihn sofort, "denn seine Hufeisen passen toll zu unserer Gemeinde" ... und der Personalrat der Gemeindeverwaltung schenkt Getränke dazu aus.

Glücksschmied Gerhard Rous an seinem Amboss



Live-Sendung mit "Kurpfalzradio"

Währenddessen wird im Festzelt auf dem Messplatz schon die Live-Sendung von Kurpfalzradio vorbereitet. Die Schlagersängerin Gaby Baginsky wird bei der Sendung "Kurpfalzradio lässt grüßen" von 13.00 bis 14.00 Uhr im Festzelt auftreten.

"Brühler Abend" schon ausverkauft



Bei dem schon ausverkauften "Brühler Abend" werden ab 18.00 Uhr über 1.100 Brühler und 200 Gäste aus den Partnergemeinden im Zelt einen "bunten Abend" mit historischen und modernen Programmteilen, gestaltet von Brühler Vereinen, erleben, und als Highlight und Gaststar wird Mara Kayser die Gäste verzaubern. Da wahrscheinlich Eintrittskarten zurückgegeben werden, geht die Verwaltung davon aus, an der Abendkasse noch einige Interessenten bedienen zu können.

Mara Kayser präsentiert ihre Malerei in dieser Zeit in der Rathaus-Galerie, normalerweise zu den üblichen Rathaus-Öffnungszeiten, an dem Jubiläums-Samstag ist das Rathaus zusätzlich von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Mara Kayser (Bildmitte) im Rathaus zur Vorbereitung ihrer Ausstellung und ihres Auftritts beim "Brühler Abend", hier mit Dr. Ralf Göck, Kunst-Vermittler Rainer Szymanski, "Brühler Abend"-Organisator Werner Fuchs und Kulturreferent Lothar Ertl.

Ökumenischer Gottesdienst mit vier Pfarrern

Nach dem ökumenischen Gottesdienst in der Schutzenselkirche, der am Sonntagmorgen um 9.30 Uhr beginnt, und an dem neben den Pfarrern Almera (Ormesson), Bothe, Maier und Sauer (alle Brühl) auch die beiden Kirchenchöre und Organist Meiswinkel sowie als Lektoren die Kirchengemeinderatsvorsitzenden Krieger und Huber sowie der Vorsitzende des Gemeinderates Bürgermeister Dr. Ralf Göck mitwirken, steht der Sonntag dann ganz im Zeichen des historischen Festumzuges.

Historischer Festumzug

Über 1 000 Menschen werden in 58 Themen-Bildern, darunter in zwölf Musikzügen, ab 13.30 Uhr durch die Brühler Straßen ziehen, um den Weg der Gemeinde seit 1157 aufzuzeigen. "Schon jetzt hängen viele Fahnen entlang des Zugweges", freut sich Bürgermeister Dr. Ralf Göck über das Mitwirken der Anwohner, aber natürlich können es noch mehr werden: "Wir wollen den Zugweg zu einem unvergesslichen Blumen- und Fahnenmeer machen." Sein Dank geht auch an alle Vereine und Gruppen, die mitmachen wollen, und seine Bitte geht dahin, jetzt "den Endspurt" zu beginnen und die Wagen sowie Fußgruppen mit der Brühler Geschichte ansprechend zu gestalten.

Ausklang im Festzelt / abends "Umzugs-Party"

Nach dem Festumzug gegen 17.00 Uhr spielen einzelne Musikgruppen nochmals im Festzelt, danach übernehmen "Die fabelhaften Shakerboys" die musikalische Regie bei der "Umzugs-Party" im Festzelt.

Senioren-Fischessen diesmal montags

Der Montag beginnt um 11.00 Uhr mit dem Fischessen der Gemeinde für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger. Diesmal sind es Gemeindemitarbeiter, die ehrenamtlich die älteren Menschen bedienen, dazu spielen "Die kleinen Egerländer" Unterhaltungsmusik.

Fischertreff und Chor der US-Band

Der Montagabend startet um 19.00 Uhr mit dem "Fischertreff" des ASV 1965, der dazu befreundete Vereine einlädt. Danach tritt um 20.00 Uhr der Chor der US Army Band auf und sorgt von 20.00 bis 22.30 Uhr für Stimmung im Festzelt. In der Pause findet die erste Ziehung von Gewinnern der großen "Jubiläumslotterie" statt, deren Lose auch an dem Wochenende im Festzelt zu haben sein werden.

Großer Vergnügungspark

Ein großer Vergnügungspark, der diesmal sogar bis auf die Schwetzingen Straße steht, so dass der Verkehr an dem Wochenende über die Bahnhof- und Friedrichstraße umgeleitet wird, ergänzt das umfangreiche Festprogramm.

Ein kurzweiliger Festabend ... möglichst viele sollen ihn sehen können

Ein weiterer Höhepunkt der 850-Jahr-Feier dürfte der Brühler Abend am Samstag, 23. Juni, werden. Im Festzelt auf dem Messplatz wird eine musikalische und optische Zeitreise durch einige Jahrhunderte der Brühler Geschichte geboten, im Wesentlichen gestaltet von örtlichen Vereinen. Historische Kostüme werden zu Beginn des Abends zu sehen sein, während das blaue Jubiläums-Polo-Shirt den moderneren Teil dominiert. Mit dabei ist auch ein gemischter Chor aus MGV Konkordia und dem MGV Sängerbund. Weiter tritt bei dem von der Sparkasse Heidelberg geförderten Abend als Stargast die aus den Schlager-Hitparaden bekannte Mara Kayser auf.

Die Bühnengestaltung nehmen übrigens Harold Michl und der auch für das Bühnenprogramm Hauptverantwortliche, Werner Fuchs, vor: "Die Bühne ist ein echter Hingucker", freut er sich auf diesen Abend, auch wenn er bis dahin noch "viel Arbeit" sieht, wird doch das Zelt frühestens am Donnerstagmorgen "stehen".

Schön ist es, dass viele Brühler kommen wollen: Die ersten 360 Eintrittskarten fanden reißenden Absatz an der Rathauspforte. Teilweise wurden ganze Kontingente für Freunde und Verwandte erworben. Da nun auch feststeht, wie viele Karten für die Gäste aus den drei Partnergemeinden und ihre Gastgeber in Brühl nötig sind, nachdem die an dem Bühnenprogramm beteiligten Vereine "versorgt" sind, kamen die letzten 150 Karten in den Verkauf. Sie waren allesamt schon vorbestellt, so dass der Abend restlos ausverkauft ist. Am Ende werden rund 1.300 Menschen, darunter 1.100 Brühler Mitbürger in dem Großfestzelt Platz finden.

Die Erfahrung zeigt jedoch, dass manchen doch etwas dazwischenkommt, vielleicht wurden manche auch von "Ihrem" Verein und im Direktverkauf von Freunden mit Eintrittskarten versorgt. "Meine dringende Bitte ist daher, diese "überzähligen" Karten an das Rathaus zurückzugeben", so Bürgermeister Dr. Ralf Göck, "wir haben noch genügend vorgemerkte Interessenten." Außerdem ist damit zu rechnen, dass auch an der Abendkasse noch der eine oder andere sein Glück versucht. Wer also Karten "zu viel" hat, sollte diese baldmöglichst, spätestens jedoch bis Freitag, 22. Juni, an der Rathauspforte abgeben oder in den Rathaus-Briefkasten einwerfen: "Wir müssen ansonsten Interessenten abweisen und hätten dennoch leere Plätze im Zelt."

Einlass ist ab 18 Uhr, ab 18.15 Uhr spielt das sinfonische Blasorchester des Musikvereins, Programmbeginn ist 19.30 Uhr, die Bewirtung liegt in den bewährten Händen des Angelsportvereins 1965, der sein 48. Brühler Fischerfest mit dem Jubiläums-Festwochenende verbunden hat, bei der Fischbäckerei Pitfisch und bei der Gastronomie der Brühler Diskothek "BelAir", welche "fast alles außer Fisch" bietet. Es gibt das ganze Festwochenende über nicht nur Deftiges aus der Hand, sondern auch köstliche Tellergerichte.

Jubiläumskommission bei "rnf"/RNF am 22. Juni zu Gast in Brühl



Die Jubiläumskommission mit Hans Weihe, Joachim Roßbrucker, Gernot Rausch, Bürgermeister Dr. Göck, Tina Ries, Wolfram Gothe, Ingrid Nessel, Lothar Ertl und Horst Zohsel (v.l.n.r.) beim Erinnerungsfoto nach der Sendung.

Die Organisatoren des Gemeindejubiläums nutzen jede Möglichkeit, auf das Festwochenende aufmerksam zu machen. Am letzten Mittwoch war die Jubiläumskommission, einheitlich gewandet in das blaue Jubiläums-Polo-Shirt, zu Gast in der Sendung "RNF-Life". Moderatorin Tina Ries führte ein Interview mit Bürgermeister Dr. Ralf Göck, und erinnerte dabei an die "legendäre" Sommer-tour des Jahres 2004 mit dem Regionalsender. Man sprach über die Brühler Geschichte und die Veranstaltungen im Jubiläumsjahr. Nach der Sendung überreichte Bäckermeister Gothe einen Korb voller Brezeln für die RNF-Crew, die - am Ende ihres langen Arbeitstages - gerne zugriff.

Demnächst ist RNF zu Gast in Brühl: Am Freitag, 22. Juni, 12 Uhr, nimmt der Regionalsender sein beliebtes "Topp oder Flopp" in der Hufeisengemeinde beim Neuen Markt-platz auf.



Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwingstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom	
EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden	
- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966
Gas, Wasser, Fernwärme	
MVV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden
Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 16.06.2007 und Sonntag, den 17.06.2007,
von 10.00 bis 12.00 Uhr
**Dr. Oliver Otto, Schwetzingen, Hebelstr. 13,
Telefon: 06202/945454**
von 10.00 bis 12.00 Uhr:

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden
Fällen telefonisch erreichbar.
Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de/karlsruhe.html jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 16.06.2007

Stadt-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 11,
Telefon 06205/4277

Sonntag, 17.06.2007

Mayerhof-Apotheke, Schwetzingen,
Mannheimer Str. 43-45,
Telefon: 06202/21808

Montag, 18.06.2007

Wasserturm-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 25,
Telefon: 06205/4542

Dienstag, 19.06.2007

Markt-Apotheke,
Ketsch, Bahnhofanlage 7,
Telefon: 06202/61920

Mittwoch, 20.06.2007

Apotheke am Waldpfad,
Plankstadt, Waldpfad 74,
Telefon 06202/3409
Rathaus-Apotheke, Neulußheim, St. Leoner Str. 7,
Telefon 06205/34200

Donnerstag, 21.06.2007

Perkeo-Apotheke, Brühl, Mannheimer Str. 47,
Telefon 06202/72801

Freitag, 22.06.2007

Central-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 11,
Telefon: 06205/7238

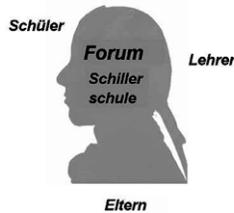
Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

PUBERTÄT

Wenn
Eltern schwierig werden,
Lehrer frustriert sind, aber
die Kinder uns alle brauchen!



„Geht dich das was an?“ - „Du kannst mir gar nichts mehr sagen!“ - „Du bist einfach nur peinlich.“ - „Ihr versteht mich einfach nicht!“

Kennen Sie diese Sätze?

Wie können wir als Eltern und Lehrkräfte unsere Kinder in dieser schwierigen Entwicklungsphase begleiten und ihnen Orientierung bieten?

Im Rahmen unserer Vortragsreihe lädt der Gesamtelternbeirat der Schillerschule Brühl und Rohrhof alle interessierten Eltern und Lehrer zu einem Gesprächsabend recht herzlich ein.

wann: Donnerstag, 28. Juni um 20 Uhr
wo: im Pavillon der Schillerschule
Referent: Herr Rainer Steen
Leiter des Referats Gesundheitsförderung im
Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Der Eintritt ist frei. Über eine Spende für unsere Schulprojekte würden wir uns freuen.

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V. VHS-Veranstaltungen

Öffnungszeiten:

Mo., Di. und Do.: 8.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr
Mi. und Fr.: 8.00-12.00 Uhr
Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen beteiligt sich am 1. Deutschen Weiterbildungstag am 15. Juni 2007 Profilpass-Kurs zu gewinnen

Am 15. Juni 2007 findet unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler erstmals der Deutsche Weiterbildungstag statt. Mit dieser bundesweiten Aktion wird angesichts sinkender Investitionen in den Bereich Weiterbildung auf die Bedeutung von Bildung und Weiterbildung aufmerksam gemacht. In rund 100 Städten und Gemeinden planen die teilnehmenden Bildungsträger verschiedene Veranstaltungen rund um das Thema Weiterbildung.

Ziel des 1. Deutschen Weiterbildungstages und der Kampagne "Weiter mit Bildung" ist es, der Weiterbildung einen neuen Stellenwert in der Gesellschaft zu geben. Weiterbildung eröffnet neue Chancen und hilft den Menschen, neue Perspektiven im Beruf und damit für ihr Leben zu entwickeln. Gerade in der heutigen Zeit, in der das durch Schule, Ausbildung oder Studium erworbene Wissen immer wieder aufgefrischt und ergänzt werden muss, bekommt die Weiterbildung eine weitreichende Bedeutung. "Lebenslanges Lernen ist für jeden Einzelnen die unabdingbare Voraussetzung dafür, mit den rasanten Entwicklungen in unserer Gesellschaft beruflich und privat Schritt halten zu können", betont Bundespräsident Horst Köhler in seinem Grußwort. Nicht zuletzt ist ein qualitativ hochwertiges und flächendeckendes Weiterbildungsan-

gebot eine lebensnotwendige Investition in die Zukunftsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Deutschland.

Die VHS - Bezirk Schwetzingen - versteigert anlässlich des 1. Deutschen Weiterbildungstages fünf Gutscheine für den Profilpass. Einfach anrufen und eine Quizfrage beantworten unter VHS Bezirk Schwetzingen, Mannheimer Straße 29, Tel. 06202/20950.

Der "ProfilPASS" eröffnet die Möglichkeit, persönliche Kompetenzen zu ermitteln und diese zielgerecht einzusetzen. Wer den Pass ausgefüllt hat, ist meist über das Maß seiner Fähigkeiten überrascht. Denn alle Lebensbereiche werden hinterfragt: neben Schule, Berufsausbildung und Arbeitsleben auch Hobbys, Haushalt und Familie, Wehr- oder Zivildienst, Freiwilliges Soziales Jahr oder ehrenamtliches Engagement. Der "ProfilPASS" besteht aus dem PASS-Dokument (Portfolio) sowie einer begleitenden Beratung.

Leben mit dem Wasser

Rhein, der Fluss vor unserer Haustür

Der Rhein ist der größte und wasserreichste Fluss Deutschlands und vor allem prägt er unsere unmittelbare Umgebung. Das Ziel dieser Veranstaltung ist es, den Fluss vor unserer Haustür näher kennen zu lernen. Das Leben am und mit dem Wasser heute wie auch in früheren Tagen wird in diesem VHS-Seminar am Samstag, 23. Juni, von 15.00 bis 16.30 Uhr, in der Volkshochschule in Schwetzingen beleuchtet. Hauptthema hier die Rheinkorrektur, die Ökologie und das Wesen der europäischen Wasserstraße. Die Teilnehmer/-innen erfahren Interessantes über Tiere und Pflanzen am und im Fluss sowie deren Lebensbedingungen innerhalb der Flussschiffahrt. Am Samstag, 30. Juni, folgt dann eine Exkursion in den Rheinauen in Ketsch von 15.00 bis 17.15 Uhr. Die Kursgebühr beträgt 10 Euro. Angesprochen sind alle Interessierten ab 16 Jahren.

Philosophisches Café Zweistein Ratzinger und Habermas

Zu einem weiteren philosophischen Abend im Café Zweistein lädt die Volkshochschule ein auf Donnerstag, 21. Juni, um 18.00 Uhr, ins Hebelhaus in Schwetzingen.

Jürgen Habermas (geb. 1929) hat seine Arbeiten nie ausschließlich als Beiträge für ein philosophisches Fachpublikum verstanden. Vielmehr kann das Werk von Habermas immer auch als Wissenschaft mit gesellschaftlichen und politischen Bezügen gelten, die auf bestimmte Erscheinungen und Problemkreise der Gesellschaft eingehen. Neben der Bedeutung für die Studentenbewegung steht Habermas hauptsächlich für seine Moralbegründung in Form einer Diskursethik, die davon ausgeht, "dass nur die Normen Geltung beanspruchen dürfen, die die Zustimmung aller Betroffenen als Teilnehmer eines praktischen Diskurses finden (oder finden könnten)." Im Jahr 2004 trafen sich Habermas und der damalige Kurienkardinal Josef Ratzinger (geb. 1927) zu einem Gespräch über die "Vorpolitischen moralischen Grundlagen eines freiheitlichen Staates", in dem es um die Grundlagen einer freiheitlichen und friedlichen Gesellschaftsordnung ging. Ein Gespräch, das die vermuteten Spannungen zwischen dogmatischem Katholizismus und linker Gesellschaftstheorie zum Ausdruck bringt, aber auch versöhnliche Ausblicke zum Widerstreit zwischen Vernunft und Glauben gibt. Literatur: Jürgen Habermas, Josef Ratzinger (Benedictus XVI), Dialektik der Säkularisierung. Über Vernunft und Religion, Freiburg 2005.

Glückliche Vergangenheit

Häufig hemmen vergangene Erfahrungen, das Leben so zu gestalten, wie man es gerne möchte. Menschen organisieren und speichern Erfahrungen und Erinnerungen in einer persönlichen Zeitlinie, die mehr ist als das biographische Gedächtnis, denn Gefühle sowie deren Bewertungen werden mit verknüpft. Das führt häufig dazu, dass man die eigene Geschichte aus einem eingeschränkten Blickwinkel betrachtet: weil das so uns so passiert ist, bin ich so ... Weil ich diese/n Partner/in hatte/habe, verhalte ich mich heute so. Durch kleine Übungen erfahren die Teilnehmer/-innen in dem VHS-Seminar am Montag, 2. Juli (Termin wurde vom 18.06. auf 02.07. verschoben), von 18.30 bis 20.45 Uhr, in der Volkshochschule Schwetzingen, wie sie ihre Vergangenheit für sich nutzen können. Die Kursgebühr beträgt 8 Euro.



Mitteilungen anderer Behörden



Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz

zeigt Versuche zur Unkrautbekämpfung bei Getreide

Am Montag, 18. Juni 2007, zeigt das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises Versuche zur Bekämpfung von Pilzkrankheiten in Getreide mit Schwerpunkt Fusarium sowie Unkrautbekämpfungsversuche in Winterweizen. Treffpunkt ist um 19.00 Uhr an der ESSO-Tankstelle in Waibstadt.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Der Rhein-Neckar-Kreis informiert

FORUM Ernährung setzt Veranstaltungsreihe fort

Aktuelles Programm 2007/2008 liegt vor Wissenswertes rund um die Kartoffel

Das FORUM Ernährung des Rhein-Neckar-Kreises hat seine neue Veranstaltungsreihe zum Thema Gemüse und Kartoffel gestartet. Die praktischen Seminare werden mit verschiedenen Kooperationspartnern aus der Metropolregion Rhein-Neckar durchgeführt und vermitteln neben dem richtigen Umgang mit Lebensmitteln auch professionelle Arbeitstechniken und Hintergrundinformationen.

Am Montag, 25. Juni 2007, steht ein Praxisseminar mit Vortrag auf dem Programm. Von 18.00 bis 21.00 Uhr gibt es "**Kartoffelbasics - Wissenswertes rund um die Kartoffel**". Zum Seminar in den Räumen des Mannheimer Hausfrauenverbands e.V. in N 3, 7-8 in Mannheim können sich Interessierte ab sofort telefonisch jeweils montags von 14.00 bis 17.00 Uhr und dienstags und donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr unter Telefon 0621/27522 oder per Telefax unter 0621/27524 anmelden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Kosten betragen 12 Euro zzgl. Material.

Am Dienstag, 3. Juli 2007, ist von 16.00 bis 18.00 Uhr die **Besichtigung eines Kartoffelfeldes mit Kartoffelernte und Verkostung** geplant. Das FORUM Ernährung informiert gemeinsam mit Familie Holdermann aus Zuzenhausen über Anbau, Ernte, Lagerung und Verwendung der Erdäpfel. Interessierte können sich bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn beim FORUM Ernährung unter Telefon 06222/3073-4363 oder per E-Mail: uschi.schneider@rhein-neckar-kreis.de anmelden. Die Teilnehmerzahl ist auch hier begrenzt; die Lebensmittelkosten werden auf die Teilnehmer umgelegt.

"**Kraut und Rüben**" gibt es am Freitag, 17. August, von 18.00 bis 21.00 Uhr, beim Mannheimer Hausfrauenverband, N 3, 7-8 in Mannheim. Hier erwartet die Teilnehmer/-innen ein Kochabend mit flotten Rezepten und vielen Infos zu Rüben, Kohl & Co., der alte Gemüsesorten neu entdecken lässt.

Anmeldungen werden bis zum 9. August jeweils montags, 14.00-17.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag, 9.00-12.00 Uhr, unter Tel. 0621/27522 oder Telefax 0621/27524, entgegengenommen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; die Kosten belaufen sich auf 12 Euro zzgl. Material.

Das gesamte Programm 2007/2008 des FORUMS Ernährung kann im Internet auf der Homepage des Rhein-Neckar-Kreises unter www.rhein-neckar-kreis.de Rubrik "Aktuelles" abgerufen werden. Weitere Informationen erteilt Uschi Schneider vom FORUM Ernährung, Tel. 06222/3073-4363, E-Mail: uschi.schneider@rhein-neckar-kreis.de.

Herpes-Virus bei Koi-Karpfen

Koi-Besitzer sollen zugekaufte Fische verstärkt beobachten

Koi-Besitzer, aufgepasst: Wie das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg informiert, wurde Anfang Mai bei einem Zierfischhändler in Bayern der Ausbruch einer Infektion bei Koi-Karpfen mit dem Koi-Herpesvirus (KHV) festgestellt und durch das Friedrich-Loeffler-Institut inzwischen diagnostisch bestätigt.

Der betroffene Fischhändler hatte Zoofachgeschäfte in ganz Deutschland beliefert, in denen bereits bei einigen toten Zierfischen das Koi-Herpesvirus nachgewiesen wurde. Dieses Virus verursacht bei den edlen Farbkarpfen wie auch bei gewöhnlichen Karpfen eine höchst infektiöse Fischkrankheit. Sie kann bei Wassertemperaturen über 16 Grad Celsius zu einem Massensterben der Fische führen. Die Krankheitssymptome bei den befallenen Fischen sind vielfältig, am häufigsten zeigen die Tiere Appetitlosigkeit, Apathie, Hauttrübung und -defekte (meist mit vermehrter Schleimbildung) und Atemnot. Daher wurde für diese Erkrankung seit Ende des Jahres 2005 die Anzeigepflicht als Tierseuche bei Karpfen eingeführt, eine generelle Bekämpfungspflicht besteht hingegen nicht.

Das Veterinäramt des Rhein-Neckar-Kreises empfiehlt, Koi-Karpfen nicht gemeinsam mit Nutzkarpfen zu halten und nicht in Freiheit auszusetzen. Aus Gründen der Seuchenprophylaxe sollte das Wasser von Koi-Halterungen über die Kanalisation/Kläranlage entsorgt werden. Für den Menschen besteht keine Gefahr der Infektion mit dem Koi-Herpesvirus. Aufgrund des hohen Übertragungsrisikos auf Nutzfischbestände beziehungsweise das Eintragsrisiko in freie Gewässer, hat das Ministerium für Ernährung und ländlichen Raum alle betroffenen Zoogeschäfte in Baden-Württemberg vorsorglich unter amtliche Beobachtung gestellt. Sie werden von den zuständigen Veterinärämtern gemeinsam mit dem Fischgesundheitsdienst kontrolliert.

Besitzer von Koi-Karpfen werden gebeten, zugekaufte Fische verstärkt zu beobachten und sich bei Auffälligkeiten an ihren behandelnden Tierarzt zu wenden. Halter von Nutzfischen sollten im Hinblick auf das mit steigenden Umgebungstemperaturen gekoppelte Erkrankungsrisiko ihre Fische verstärkt beobachten, im Verdachtsfall den zuständigen Fischgesundheitsdienst hinzuziehen und das zuständige Veterinäramt informieren.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 16.06. - Vorabend vom 11. Sonntag im Jahreskreis
- Kollekte für den Hungermarsch -

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Beichte
17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr hl. Messe
Hauskommunion
Liedbuch "Unterwegs"

Sonntag, 17.06. - 11. Sonntag im Jahreskreis
- Kollekte für den Hungermarsch -
Samuel 12, 7-13 - Galater 2, 16-21 - Lukas 7, 36-8, 3
Hungermarsch in Plankstadt

St. Michael 10.00 Uhr hl. Messe
Hauskommunion
Liedbuch "Unterwegs"
16.00 Uhr hl. Messe in polnischer Sprache

Montag, 18.06. - Gebetsstunde
Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Wir beten für die Kranken.

Mittwoch, 20.06.
Pro Seniore 10.00 Uhr Wortgottesdienst - Frau Gaß
B+O-Sen.Heim 10.45 Uhr hl. Messe - Pfr. Sauer
Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 21.06. - hl. Aloisius
St. Michael 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr hl. Messe

Freitag, 22.06.

Hl. Schutzengel **18.00 Uhr Rosenkranz**
18.30 Uhr hl. Messe

Samstag, 23.06. - Vorabend zum Hochfest der Geburt des
hl. Johannes des Täufers

St. Michael 17.00 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr hl. Messe - mitgestaltet von der
Schola mit gregorianischen Choralge-
sängen

Sonntag, 22.06. - Hochfest der Geburt des hl. Johannes des
Täufers

Hl. Schutzengel 9.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst
zum 850-jährigen Jubiläum der
Gemeinde Brühl

Lange Nacht des Dienens

Das Wochenende 19. und 20. Mai wurde für 19 Ministranten und Ministrantinnen der Schutzengelgemeinde zu einem einmaligen Erlebnis. Nachdem alle gemeinsam bei der Vorabendmesse in Brühl gedient hatten, machten sie sich auf den Weg nach Rohrhof, wo sie im Kindergarten St. Michael gemeinsam die Nacht verbringen wollten. Nach einem gemütlichen Abendessen ging es zum Hauptteil des Programms über. Die Minis hatten beschlossen, für einen guten Zweck Kuchen zu verkaufen. Daher wurde aus dem Essenssaal ganz schnell eine Bäckerei, in der dann letzten Ende neun verschiedene Kuchen entstanden. Um den Abend ausklingen zu lassen, gab es eine kurze Andacht zum Thema "Ministrant sein".

Anschließend wurde der Saal noch einmal verwandelt und ein Matratzenlager entstand. Während die Größeren noch draußen zusammensaßen, lagen die Jüngeren bereits in ihren Betten und erzählten Gruselgeschichten. Am nächsten Morgen mussten die Kinder und Jugendlichen schon wieder früh aufstehen, damit sie genug Zeit zum Aufräumen, Kuchen richten und zum Frühstück hatten und trotzdem pünktlich zum Familiengottesdienst gehen konnten. Nach dem Gottesdienst, der vom Familiengottesdienstteam vorbereitet und vom Kinderchor musikalisch begleitet wurde, war dann der Zeitpunkt gekommen, den Kuchen auf Spendenbasis zu verteilen. Der Erfolg hierbei war groß, denn letztendlich kam eine erstaunliche Summe von über 200 Euro zusammen. Das Geld kommt dem diesjährigen Hungermarschprojekt und damit Schwester Maria von der Linden in Peru zugute.

Die Ministranten bedanken sich recht herzlich für alle Spenden und die großartige Unterstützung.



"Neue" und "alte" Minis nach der langen Nacht des Dienens

Liebe Ministranten-Neulinge und "Alte Hasen",

schön, dass auch in diesem Jahr wieder neue Kinder zu der Ministrantengemeinschaft Brühl-Rohrhof dazugehören wollen.

Um die Ministrantengemeinschaft zu stärken und zusammenwachsen zu lassen, biete ich jeden Monat für alle Ministrantinnen und Ministranten einen Nachmittag an, der sich mit einem Thema rund um das Ministrant-Sein beschäftigt.

Der erste Nachmittag findet statt am **18. Juni 2007 um 15.30 Uhr** vor der Sakristei der Schutzengelkirche in Brühl (der zweite Nachmittag am 19. Juli).

Thema des ersten Nachmittags soll sein: "Bewegen im heiligen Raum - unsere Kirche kennen lernen".

Ich bitte um Rückmeldung, wenn es bei dir nicht klappt, Tel. 7632.

Viele Grüße

Sigrun Gaa-de Mür, Gemeindefereferentin

Bürgerinnen und Bürger von Brühl und Rohrhof, helfen Sie mit, unser Pfarrzentrum zu erhalten!

Unser Pfarrzentrum ist eine Begegnungsstätte für Jung und Alt. Viele erfahren hier Besinnung und frohe Stunden in guter Gemeinschaft. Allein im Jahr 2006 mussten wir aber aus unseren Rücklagen 40 000 EUR entnehmen, um die davonlaufenden Betriebs- und Instandhaltungskosten zu decken. Geld, das uns an anderer Stelle fehlt.

Mit der Spendenaktion "**Strom vom Kirchendach**" wollen wir dem entgegensteuern.

Mit dem Erwerb eines "**Solar-Bausteins**" im Wert von **50 EUR** (halber Baustein für 25 EUR) können Sie mithelfen, 120 qm Solarmodule (1. Ausbaustufe) auf dem Kirchendach von St. Michael anzubringen. Durch die Einspeisung des erzeugten Stromes erhält die Pfarrgemeinde ca. 6.000 EUR jährlich vergütet.

Gemeinsam leisten wir damit auch unseren Beitrag zur umweltfreundlichen Energiegewinnung.

Bei unserem Pfarrfest am 15. und 16. Juli 2007 erhalten Sie an unserem Info-Stand ausführliche Erklärungen und die ersten Bausteine für unsere Aktion "**Strom vom Kirchendach**".

Kath. Pfarramt, Kirchenstr. 15, 68782 Brühl, Tel. 06202/7631
Spendenkonto 9100563, Sparkasse Heidelberg, BLZ 675 00 20, Verwendungszweck: "Strom vom Kirchendach"
Spendenquittungen auf Wunsch.

Alleinerziehenden-Treff in Dreikönigshaus

Das Umfeld hat sich verändert. Der Freundeskreis ist auseinander gerissen. Die Probleme sind andere als zuvor. Alleinerziehende Mütter und alleinerziehende Väter sowie Wochenendpapas sind am Freitag, den 15. Juni, um 20.00 Uhr wieder in das Dreikönigshaus in der Dreikönigstraße 2 herzlich eingeladen.

Bei dem Treff gibt es in einer "ersten Runde" Gelegenheit, ebenso betroffene Alleinerziehende und deren Themen kennen zu lernen, einander Tipps zu geben oder gemeinsame Unternehmungen mit oder ohne Kinder zu planen. Den zweiten Teil des Abends bildet dann die gesellige Runde mit Knabberzeug und Getränken zum Selbstkostenpreis, bei der in kleineren Gruppen einzelne Themen oder Bekanntschaften und Freundschaften vertieft werden können.

Die vorangegangenen Treffen wurden dankbar angenommen. Der Bedarf, sich auszutauschen, ist offensichtlich groß. So haben die Teilnehmer inzwischen über diese offenen monatlichen Treffen hinaus zusätzliche Verabredungen zu verschiedenen Veranstaltungen oder privaten Treffen vereinbart. Für viele Teilnehmer ist dies auch ein Schritt aus der Vereinsamung.

Die Treffen sind kostenlos und unverbindlich.

Weitere Treffen sind 2007 am 13. Juli, 14. September, 19. Oktober, 23. November und 14. Dezember, jeweils um 20.00 Uhr im Dreikönigshaus geplant. Neue Alleinerziehende sind jederzeit willkommen. Wer an diesen Abenden verhindert ist, dennoch Interesse an den Treffen hat, kann sich an Andrea Heckmann, Tel. 06202/74789, oder Matthias Rey, Tel. 06202/69800 oder 698022, wenden.

Elternabend zur Erstkommunion 2008

Im Jahr 2008 feiern wir in unserer Pfarrgemeinde das Fest der Erstkommunion am 30. März in Brühl und am 6. April in Rohrhof.

Wenn Sie Ihr Kind zur Erstkommunion anmelden wollen, kommen Sie bitte am **Mittwoch, 04.07.2007, um 19.30 Uhr, in das Pfarrzentru, Hauptstr. 17, Saal 1, Untergeschoss.**

Ich werde Sie an diesem Abend über die Vorbereitung auf die Erstkommunion informieren und die Gruppen einteilen. Eine oder zwei Tischmütter bzw. -väter aus den Reihen der Eltern begleiten eine Gruppe.

Mit den **Tischmüttern** treffe ich mich zur Einführung in ihren Dienst am **Mittwoch, 18.07.2007, um 19.30 Uhr, im Pfarrhaus, Kirchenstr. 15.**

Die Kinder erhalten das Werkbuch "Tut dies zu meinem Gedächtnis", die Tischmütter die Handreichung zu diesem Buch.

Bringen Sie zu diesem Elternabend bitte im Briefumschlag mit:

- * die vollständig ausgefüllte Anmeldung,
- * ein Bild von Ihrem Kind (Name auf der Rückseite),
- * 20 Euro für das Werkbuch und Materialien,
- * 8 Euro, wenn Sie von uns ein Taufkleid ausleihen wollen,
- * 3 Euro für Foto-CD der Erstkommunionfeier, wenn Sie diese bestellen wollen,
- * 10 Euro für DVD der Erstkommunionfeier, wenn Sie diese bestellen wollen.

Sind Sie interessiert an religiösen Themenabenden?

Gerne sind Sie eingeladen, an vier Themenabenden teilzunehmen.

Herr Ralf Rey, Diakon mit Zivilberuf, bietet Ihnen diese Elternabende an. Herr Diakon Rey wird Sie in einem eigenen Schreiben über sein Angebot informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Pfarrer Walter Sauer

Diese Einladung erhalten die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse der Jahn-, Schiller- und Rohrhofschule durch die ReligionslehrerInnen.

Pfarrfest 2007

Unter dem Motto "**Leben und feiern unterm Kirchturm**" lädt die Pfarrgemeinde Brühl Gäste aus nah und fern am 15./16. Juli zum diesjährigen Pfarrfest ein. Das neue Organisationsteam unter der Leitung von Wolfgang Stein hat sich mächtig ins Zeug gelegt, um auch diesmal wieder ein vielfältiges Spaß- und Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt zu präsentieren. Die Gemeinschaften der Pfarrei stehen bereit, um die Besucher mit Speis und Trank zu verwöhnen, und natürlich fehlt das bekannt köstliche Kuchenbuffet auch nicht.

Nur eine letzte, aber wichtige Lücke gilt es noch zu füllen!

Am **Pommes-Stand** werden noch dringend **Helfer** gesucht, die jeweils für wenige Stunden, insbesondere am Montag, den 16. Juli, ab 15.00 Uhr dafür sorgen, dass die Festgäste nicht auf den allseits beliebten Snack verzichten müssen. Also, bitte melden bei Wolfgang Stein, Tel. 0175-2074695.

jo

24. Hungermarsch am 17. Juni in Plankstadt

Unterwegs für Solidarität mit den Armen

Warum Sie alle am 17. Juni mitlaufen sollten!

Seit 1982 gibt es in den fünf Nachbargemeinden (Brühl, Ketsch, Oftersheim, Plankstadt und Schwetzingen) jährlich einen Hungermarsch. Wer dabei sein will, kann mitlaufen oder mit anderen Rad fahren. Auf jeden Fall engagiert er sich gegen Not, Leiden und Armut in der Dritten Welt. 2007 wird diese Aktion in Plankstadt ausgerichtet. Mit ihr erinnern wir Christen uns selbst und unsere Mitbürger an die großen Ungerechtigkeiten, denen so viele Menschen unserer Erde ausgesetzt sind. Länder, deren Bürger mit 100 \$ pro Jahr auskommen müssen, werden von Krankheiten und Naturkatastrophen sofort in Not und Elend gestürzt. Ihnen wollen wir helfen. Zwar wissen wir, dass wir diese Leiden alleine nicht überwinden können. Wir lindern aber die Not und fördern die Arbeit unserer Partner vor Ort.

Zum fünften und letzten Mal stellt der Pfarrverbandsausschuss "Mission, Entwicklung, Frieden" heute die Hilfsprojekte des Jahres 2007 vor. Sie wurden von den fünf Nachbargemeinden - Brühl, Ketsch, Oftersheim, Plankstadt und Schwetzingen - zusammen mit unseren Partnern ausgearbeitet.

Unterstützung der Primary und Secondary Schule auf Sansibar

In den letzten Jahren haben die Plankstadter die Arbeit von Bischof Agostinho Shau unterstützt. Seine Grund- und Mittelschule auf der Insel Sansibar ist inzwischen aber so erfolgreich, dass sie ständig erweitert werden muss. Immer mehr Kinder müssen aufgenommen werden. Jetzt steht ein neuer Klassenraum an.

Die Kinder kommen aus ärmsten Verhältnissen und auch aus verschiedenen Religionsgemeinschaften. Sie liegt in einem überwiegend islamischen Gebiet und eines ihrer wichtigsten Lernziele ist die Toleranz gegenüber Andersgläubigen ("intercultural learning") - ein wichtiger Beitrag zum friedlichen Zusammenleben.

Dank unserer Hilfe konnten bisher 500 Schülerinnen und Schüler aufgenommen und in einem Internat unterbracht werden.

Wollen Sie dieses Projekt mitfördern, laden wir Sie jetzt schon herzlich ein, sich den Sonntag, 17. Juni, in Ihrem Kalender anzustreichen. Und kommen Sie an diesem Tag zur Plankstadter Nikolauskirche. Dort starten um 8.00 Uhr die 10-km-Wanderer zusammen mit den 20-km-Radlern. Um 9.00 Uhr beginnt die 5-km-Wanderung. Am Ende des Marsches und während des anschließenden Gottesdienstes (11.00 Uhr) werden Ihre Spenden aber ebenfalls gerne entgegengenommen. Sollten Sie nicht mitmarschieren können, erbitten wir Ihre Spende auf das Konto bei der Volksbank Schwetzingen, BLZ 670 913 00, mit der Nummer 800.007 und der Sparkasse Heidelberg, BLZ 672 500 20, unter der Nummer 2.430.000.5 geführt. Ihnen allen schon jetzt herzlichen Dank!

Faltblätter mit der Beschreibung aller Förderprojekte des Jahres 2006 liegen in den Pfarrämtern der beteiligten Gemeinden bereit.

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619



Samstag, 16.06.

14.00 Uhr Taufgottesdienst in der Kirche (Bothe)

Sonntag, 17.06. - 2. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Mundartpredigt im Gemeindezentrum (Pfr. i.R. Oskar Ackermann, Kirchenchor wirkt mit), anschl. Frühschoppen mit Kirchenwein und Kirchenkaffee - bei schönem Wetter vor dem Gemeindezentrum

14.00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

Montag, 18.06.

15.00 Uhr Spiel- und Singkreis für 0- bis 3-Jährige im Gemeindezentrum

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah" in den Jugendräumen des Kindergarten Heiligenhag
Kindergruppe 3- bis 6-Jährige
Jungschar 6- bis 8-Jährige

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 19.06.

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah", 9- bis 13-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

19.30 Uhr Männerkreis im Pfarrhaus Brühl: Rund ums Brühler Jubiläum; 850 Jahre Brühl (Oskar Ackermann)

19.30 Uhr Jugendkreis JBK in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

20.00 Uhr Frauenrunde im Gemeindezentrum: "Lebensmut und Glaubensfreude", Paul-Gerhardt-Lieder (Pfarrer Karl-Heinz Bothe)

Mittwoch, 20.06.

- 10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Gaß)
 10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B&O (Sauer)
 14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum
 19.00 Uhr Wochenandacht in der Kirche (Schlupp): Lied 133
 20.00 Uhr "InTakt" (Singkreis) im Gemeindezentrum

Donnerstag, 21.06.

- 19.30 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum

Freitag, 22.06.

- 10.00 Uhr Spiel- und Singkreis für 0- bis 3-Jährige im Gemeindezentrum
 16.00 Uhr "Die Kirchenmäuse" für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
 17.00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
 18.45 Uhr Treffpunkt für 12- bis 14-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
 20.00 Uhr Gebetskreis "Brosamen" im Gemeindezentrum

Sonntag, 24.06. - 3. Sonntag nach Trinitatis

- 9.30 Uhr** ökumenischer Gottesdienst anl. 850 Jahre Brühl in der kath. Schutzengelkirche (Chöre wirken mit)

"Mer sod's net glaawe"

Am kommenden Sonntag, dem 17. Juni 2007 wird um 10.00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum "Ökonomisches aus de Brieler Kärcheg'schicht" zu hören sein. Pfarrer i.R. Oskar Ackermann predigt in Kurpfälzer Mundart und stellt dabei fest: "Mer sod's net glaawe." Schon die Geburtstagsurkunde vom 13. März 1157 ermahnte die Brühler, "im Eifer der Liebe fortzuschreiten". Doch im 17. und 18. Jahrhundert stritten sie sich "olwer" um das "Ökonomische", das Kirchengebäude und die Pfarrgüter. Da musste man "scho g'nau nogucke und neigucke" und noch einen langen Weg gehen, bis die heute gelebte, vorbildliche Ökumene "in de meischde Köpp un Herze drin war".

Neben dem Mundartpfarrer wird auch der Brühler Mundartdichter Günter Wörz zwei seiner beliebten Gedichte zu Gehör bringen. Der Evangelische Kirchenchor Brühl und Rohrhof wird ebenfalls mitwirken.

Zu diesem Gottesdienst im Rahmen der 850-Jahr-Feiern wie auch zu dem anschließenden Kirchenkaffee und Frühschoppen mit Kirchenwein wird herzlich eingeladen.

Kopien der Mundartpredigt liegen am Ausgang zum Mitnehmen bereit.

Sonntagskaffee von 14.00 bis 16.00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum

Sonntags alleine oder Langeweile? Muss nicht sein!

Kommen Sie doch zu einem netten Beisammensein: gemütlich Kaffee trinken, Gespräche führen mit netten Mitmenschen, gleich welchen Alters. Auch Familien mit Kind und Kegel sind herzlich willkommen.

Das Sonntagskaffee-Team freut sich auf Ihr Kommen.

Wort des Landesbischofs Dr. Ulrich Fischer zur Aktion "Opferwoche der Diakonie 2007" vom 17. bis 24. Juni 2007**Mitten im Leben. Diakonie.**

"Man müsste nochmal 20 sein ..." Denn wenn man jung ist, hat man das ganze Leben ja noch vor sich. Meint man. Aber immer mehr junge Menschen erleben in unserer Zeit genau das Gegenteil: 16 Jahre alt und ohne Ausbildungsplatz. Anfang 20 und schon in der Schuldenfalle. Gerade volljährig und alleinerziehend. Immer mehr Familien, Kinder und Jugendliche machen die Erfahrung, dass das Leben wie ein ICE an ihnen vorbeirauscht und sie keine Chance haben, einzusteigen.

Die Diakonie unserer Kirche ist für Familien, Alleinerziehende, Kinder und Jugendliche da. Kindertagesstätten, Diakoniestationen, Nachbarschaftshilfen, Kureinrichtungen, Hilfe für suchtkranke Menschen, Kinderschutzhäuser, Familienberatungsstellen, Ausbildungshilfen: Mehr als 1.000 Angebote stellen sicher, dass ein junger Mensch nicht in seiner Not

allein gelassen, sondern in die Lage versetzt wird, mit seinen Problemen umzugehen und seinen Weg ins Leben zu finden.

Etwa 28 000 Hauptamtliche und ebenso viele Ehrenamtliche setzen sich in der Diakonie Baden ein, um Menschen ganz konkret zu helfen. Nur so - und mit der Unterstützung durch Spenden - kann dieses wichtige Netz christlicher Nächstenliebe wirksam bleiben.

In diesem Jahr wird die "Aktion Opferwoche" ganz besonders Projekte und Aktivitäten unterstützen, die jungen Familien, Kindern und Jugendlichen Möglichkeiten bieten, am Leben teilzunehmen und nicht aufs Abstellgleis zu geraten.

Dank Ihrer Spende kann die Diakonie jungen Menschen aus der Schuldenfalle helfen, werdenden Familien mit Rat und Tat zur Seite stehen und Müttern ohne Bleibe aus ihrer Not helfen.

"Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht!" Die entwaffnende Offenheit und Herzlichkeit Jesu gegenüber den jüngsten unter uns Kindern Gottes verblüfft - und macht Mut, sich selbst zu öffnen. Jesu Zuwendung zu den Kindern ist unser Vorbild. Gottes Zuwendung zu uns ist unsere Hoffnung, eine Hoffnung, die es lohnt, weiterzusagen und weiterzutragen. Danke allen, die dies mit ihrem Engagement und ihrer Spende für die "Aktion Opferwoche" ermöglichen.

Dr. Ulrich Fischer
Landesbischof

Spendenkonto:

Evangelische Kreditgenossenschaft Karlsruhe
Konto: 4600, BLZ 660 608 00, "Opferwoche"

Kirchenweine für die Renovierung der Ev. Kirche Brühl durch Prosecco ergänzt

Zu unseren Weinen, die wir zurzeit im Angebot haben, gesellt sich seit kurzem ein Ursecco (Prosecco) hinzu.

Folgende Weine sind zurzeit noch in unserem Angebot:

Neu im Angebot ist ein Ursecco (Prosecco).**Rotweine**

2005er Acolon: Ungsteiner Kobnert

2005er Spätburgunder trocken

2004er Cuvée Ursus: 12 Monate im Barrique gereift

Weißweine

2006er Riesling Kabinett: Wachenheimer Mandelgarten, halbtrocken

2005er Silvaner Kabinett: Ungsteiner Herrenberg

2005er Chardonnay Kabinett: Ungsteiner Osterberg

Sie können die Weine jederzeit über das **Pfarramt in Brühl** zu den Öffnungszeiten (Mo.-Do., 9.00-12.00 Uhr, und Fr., 8.30-10.00 Uhr) oder über das **Pfarramt Rohrhof** (Tel. 06202/72618) beziehen.

Auf den Spuren des Apostels Paulus in der Türkei

Nach der gelungenen Rom-Fahrt werden Pastoralreferentin Martina Gaß und Pfarrer Andreas Maier in den Herbstferien (27.10.-03.11.2007) eine einwöchige Reise in die Türkei unternehmen. Die Spuren des Apostels Paulus in der Türkei sollen entdeckt werden (z.B. Ephesus), Kontakt mit einer christlichen Gemeinde und dem Islam sind vorgesehen. Der Abschluss der Reise findet in Istanbul statt. Nähere Informationen und Anmeldeformulare sind bei den Pfarrämtern erhältlich.



Nachbarschaftshilfe

Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl

Tel.: 78 02 21

Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen



Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl



Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 17. Juni

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im evangelischen Gemeindezentrum

Montag, 18. Juni

19.30 Uhr "Das Wohnzimmer" für junge Erwachsene
Reden über Gott und die Welt

Dienstag, 19. Juni

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahren)
im evangelischen Gemeindezentrum,
Jugendraum

Donnerstag, 21. Juni

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis
Nehemia 7
Evangelisches Gemeindezentrum, Jugendraum

Freitag, 22. Juni

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahren)
im evangelischen Gemeindezentrum,
Jugendraum

Sonntag, 24. Juni

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im evangelischen Gemeindezentrum

Parteien



Die Liberalen in Brühl/Rohrhof

FDP-Informationsveranstaltung zu "Klima und Energieversorgung"

Am Dienstag, den 19. Juni, 19.30 Uhr, im "Enderle" in Ketsch findet der 1. Teil der Informationsveranstaltung "Klimawandel oder Klimakatastrophe durch CO₂ und die anderen so genannten Klimagase?" statt.

Und am Dienstag, den 26. Juni, 19.30 Uhr, im "Enderle" in Ketsch findet der 2. Teil der Informationsveranstaltung "Kann ein echter Energiemix die prophezeite Klimakatastrophe verhindern?" statt.

Zu diesem aktuellen Thema sind alle Interessenten herzlich eingeladen.

Kulturelles



**RIK Brühl Programm im RIK Brühl
Regionaler- Informations- Kanal**

Demnächst zu sehen:

- Spendenübergabe bei Frisör Mecking
- Big FM im Freibad
- Jazzmartinee des BDS
- Aktuelle Nachrichten

Rückblick unter anderem:

- Frühlingsfest, Katholisches Altenwerk Brühl
- „dm“ Filialeröffnung mit Aktion von Bürgermeister und Pfarrern für Kindergärten
- Luftgewehr Jedermann-Pokal-Schießen S.G. Brühl

RIK Brühl:

Zu empfangen über das digitale Kabelnetz, rund um die Uhr, in ständiger Wiederholung
Tel. 06202 / 4095220 E-Mail: info@rik-bruehl.de
Internet: www.rik-bruehl.de

RHEINGOLD-LICHTSPIELE BRÜHL
Schwetzinger Strasse 21, 68782 Brühl
Programmansage und Reservierung: (06202) 703212

www.luxor-kino.de	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	14.06	15.06	16.06	17.06	18.06	19.06	20.06
Johnny Depp in: WEST DUNY FUTURE PIRATES OF THE CARIBBEAN AM ENDE DER WELT ab 12, 169 min.			17.00	17.00			
	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00
Born to be wild ab 6, 99 min.	18.00	18.00	15.00	15.00	18.00	18.00	18.00
Erich Kästner's: Das doppelte Lottchen - Zeichentrick ab 0, 82 min.			13.30	13.30			16.30
>> SONNTAG 11:00 UHR: MATINEE, ab 4,00 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !							

CENTRAL-KINO KETSCH
Enderle-Strasse 24a, 68775 Ketsch
Programmansage und Reservierung: (06202) 68565

www.luxor-kino.de	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	14.06	15.06	16.06	17.06	18.06	19.06	20.06
Johnny Depp in: WEST DUNY FUTURE PIRATES OF THE CARIBBEAN AM ENDE DER WELT ab 12, 169 min.			15.30	15.30			17.00
Filmauslese: Little Children ab 16, 136 min.							20.15
Born to be wild ab 6, 99 min.	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30	
Hände weg von Mississippi ab 0, 82 min.			13.30	13.30			15.00
>> SONNTAG 11:00 UHR: MATINEE, ab 4,00 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !							

Neue Ausstellung in der Rathausgalerie

15. Juni bis 27. Juli 2007

Mara Kayser

„Malerei“



Zur Künstlerin:

Mara Kayser
Sängerin und Entertainerin

Seit 17 Jahren kennt man sie durch ihre ansprechenden Lieder, gesungen von einer samtweichen, einfühlsamen Stimme.

Doch ihr Talent zum Malen und Gestalten hat die im Saarland lebende Künstlerin erstmals in den Frankenthaler Kulturtagen 2005, in Zusammenarbeit mit Rainer Szymannsky der Öffentlichkeit näher gebracht.

Wir haben nun die Möglichkeit, bei den Jubiläumsveranstaltungen eine Frau kennen zu lernen, die zeigt, dass man Lieder auch malen kann. Genau wie sie auf der Bühne nicht nur singt, können wir erleben, dass ihre Bilder nicht nur an der Wand hängen, sondern erzählen.

„Es geht nicht um das Material, das ich ver-



wende, sondern um die Wirkung die ich damit erreiche“, sagt die gestaltende Künstlerin über ihre Arbeit.

Ordnung, Chaos, Durcheinander, Orientierung, bilden, konformes Verhalten, anpassen, Bewegung, Beziehung, Durchblick, Überblick, sichtbare Strukturen, auflösen, Überleben sichern, Disposition, vermuten, Gesellschaft bilden, Gruppen aufbauen, stabile Gruppen, Menschen... Das sind Worte, die in Mara Kayser's Bilder eine sichtbare Form bekommen.

Ausstellungseröffnung:

Freitag, 15. Juni 2007,
19.00 Uhr, Rathausgalerie

Begrüßung:

Dr. Ralf Göck, Bürgermeister

Über die Künstlerin und ihre Werke spricht:

Dr. Helmut Orpel,
Publizist und Kunsthistoriker

Musikalische Umrahmung:

Jugendmusikschule Brühl

Informationen:

Lothar Ertl, Tel. 06202/2003-21

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 08.30 – 12.00 Uhr
Di. und Do. 15.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen

Ausstellung in der Villa Meixner mit Finissage am Sonntag, 17. Juni 2007

Expressive Bilder

von

Peter Keil

„Berliner Wilder aus den 60ern“

bis 17. Juni 2007

**Letzte Gelegenheit zum Besuch
der Ausstellung!**

Peter Robert Keil

1942 in Züllich (Pommern) geboren hat sich in der deutschen Kunstszene als zeitgenössischer Maler etabliert. Seine expressiven Bilder erfreuen sich ausgesprochener Popularität. Wer ist dieser bislang weniger bekannte Maler der „Jungen Wilden“ aus Berlin? Warum zollt man ihm ganz plötzlich große Anerkennung?

Darauf gibt die Ausstellung eine umfassende Antwort:

Der Mensch, seine Gesichter, Köpfe, Figuren und Torsi, steht im Mittelpunkt seiner Kompositionen und im Mittelpunkt einer Ausstellung in der Villa Meixner. Gezeigt werden aus der zur Zeit größten Keil-Sammlung des KulturForum Europa Original-Keil-Arbeiten auf Holz, Malpappe und Leinwand, sowie Objekte aus den 50er-Jahren bis heute.

Diese Ausstellung zeigt der jüngeren Besuchergeneration, die nicht mehr mit der Formen- und Farbenwelt der „Jungen Berliner Wilden aus den 60ern“ vertraut sind, eine Kunst, die immer noch zeitgemäß ist, heute mehr als vor 30 Jahren anspricht und fasziniert.

Heile Welt oder seelenlose Schönheit interessieren Peter Keil nicht. Ihn faszinieren Persönlichkeiten, kuriose Menschen, Außenseiter und Randgruppen. In Bars und Kneipen, bei den Arbeitern, in der Politik oder auf Veranstaltungen findet er Anregungen und Motive.

Weit entfernt von idealisierenden Bildern alter Meister und keinesfalls im Einklang mit einer kleinbürgerlichen Moral zeigt er das Alltagsgeschehen, wie er es empfindet.



Eine Ausstellung als Zeitreise mitten hinein in den expressiven Realismus von Peter Robert Keil.

Am Sonntag, 17. Juni 2007 wird die Ausstellung ab 16.00 Uhr mit einer Finissage beendet.

Der Künstler Peter Keil ist anwesend.

Hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Begrüßung

Dr. Ralf Göck, Bürgermeister

Über den Künstler spricht

Dieter Topp, KulturForum Europa

Musikalische Umrahmung

Musikschule Brühl

Informationen

Lothar Ertl, Kulturreferent

Tel. 0 62 02 / 20 03-21

Öffnungszeiten

Sa. 14.30 – 17.00 Uhr

So. u. Feiertag 14.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen

Vereine



Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brühl



Jahreshauptversammlung

Am Mittwoch, 4. Juli, findet um 20.00 Uhr im Saal des Rotkreuz-Heimes in der Mannheimer Landstraße 13 eine außerordentliche Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins Brühl statt. Berichte über den Jubiläumsverlauf und die Kassensführung sowie die Entlastung der Vorstandschaft stehen auf der Tagesordnung. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder herzlich eingeladen.
WW

Förderverein für ehrenamtlichen Sanitätsdienst Brühl e.V.

Einladung zur Hauptversammlung

des Fördervereins für das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverband Brühl e.V., am Mittwoch, 4. Juli, um 19.00 Uhr im DRK-Gebäude.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten JHV
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
6. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können gemäß Satzung bis fünf Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich bei dem 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof



Mitgliederversammlung

An bisher ungewohntem Ort versammelten sich die Mitglieder des Bundes der Selbständigen Brühl und Rohrhof. Gastgeber war erstmals Carsten Sauder, der in seinen Betrieb "Pro Seniore" eingeladen hatte und hier erfreulich zahlreiche Besucher begrüßen konnte.

Vorsitzender Thomas Zoepke blickte zunächst auf die Zunftbaumaufstellung am 1. Mai zurück, bei der man von den Ausflüglern "buchstäblich überrollt" worden sei. Der Andrang sei so groß wie nie zuvor gewesen, der Umsatz dementsprechend hoch, freute sich der Vorsitzende. Dass die Veranstaltung trotzdem mit einem Minus in der Kasse abgeschlossen worden sei, liege an den außergewöhnlich hohen Kosten im Vorfeld: Der Baum habe neu gestrichen und ein neuer Kranz habe angefertigt werden müssen, erklärte Zoepke. Er dankte dem Bauhof für die unentgeltliche Hilfe sowie seiner eigenen "hochmotivierten Mannschaft". Erfreulich viele Mitglieder seien kurz darauf der Einladung zum Maimarktbesuch gefolgt, berichtete der Vorsitzende weiter. Gemeinsam habe man den Festvortrag von Bundesverteidigungsminister Franz-Josef Jung angehört und einen vergnüglichen Vormittag verbracht. Im Laufe des Frühjahrs seien zudem drei neue Mitglieder dem Verein beigetreten, schloss Zoepke seine Rückschau. "Mitglieder stellen sich vor" lautet ein Thema, das seit etwa einem Jahr ein fester Punkt auf der Tagesordnung der BdS-Versammlungen ist. Diese Gelegenheit nutzte diesmal Hausherr Carsten Sauder, der als Geschäftsführer seine Firma "Pro Seniore" präsentierte. Das Pflegeheim in der Mannheimer Landstraße mit seinen 128 Pflegeplätzen (und noch acht Plätzen für die Kurzzeitpflege) sei nur eine von insgesamt 106 Einrichtungen in Deutschland. Seit der Gründung 1977 sei

das Unternehmen ständig gewachsen und heute der größte private Träger von Seniorenpflegeheimen, so Sauder. Das Angebot umfasse außer dem Wohn- und Pflegebereich auch eine Fachschule für Altenpflege und sogar zehn Hotels. Man versuche sich laufend weiterzuentwickeln, um dem sozialen Auftrag gegenüber Kunden und Mitarbeitern gerecht zu werden. Derzeit sei ein Trend zu betreutem Wohnen zu beobachten, berichtete der Geschäftsführer. Sauder bot den Selbständigen an, Räume zu günstigen Preisen für Veranstaltungen zu mieten, auf Wunsch sogar inklusive Küche. Er stellte sich noch für eine Führung durch das Haus zur Verfügung, was mehrere Mitglieder im Anschluss an die Versammlung gern in Anspruch nahmen, und lud die Zuhörer zu einem vorbereiteten Imbiss ein.

Steuerberaterin (und kommissarische 2. Vorsitzende) Karin Konopniak und Rechtsanwalt Bernd Kieser hatten sich für einen Vortrag zusammengetan. Sie beleuchteten das, wie die Versammelten schnell merkten, schwierige und umfassende Thema des Erbrechts und dessen geplanter Änderungen. Kieser hielt sein anfangs gegebenes Versprechen, seine Einführung A "nicht in eine juristische Vorlesung ausarten" zu lassen, und erklärte zunächst die gesetzliche Erbfolge und die verschiedenen Formen von Testamenten. Ein solches könne natürlich nur dann berücksichtigt werden, wenn es von den Erben auch gefunden werde, beantwortete Kieser eine Frage aus dem Publikum und empfahl daher die amtliche Verwahrung beim Nachlassgericht. Steuerberaterin Konopniak verdeutlichte anhand zweier konkreter Fälle, wie viel Steuern sich bei guter Planung sparen ließen. Oft sei sogar die gesetzliche Erbfolge günstiger. Erben erster Ordnung, zum Beispiel die Kinder des Erblassers, hätten größere Freibeträge und einen niedrigeren Steuersatz als Erben zweiter oder höherer Ordnung. Dies gelte auch für die Übertragung von Besitz bereits zu Lebzeiten, also Schenkungen, bei denen zurzeit die Freibeträge noch alle zehn Jahre ausgenutzt werden könnten. Wann allerdings die Reform komme und was sich dann genau ändern werde, sei noch völlig ungewiss, betonte Konopniak. Sie ging noch auf die Besonderheiten von Grundbesitz und Betriebsvermögen als Erbmasse ein. Auch hier stünden drastische Erhöhungen ins Haus, warnte die Steuerberaterin und riet dazu, sich rechtzeitig Gedanken zu machen, am besten mit professioneller Beratung. Man habe "nur sensibilisieren" wollen, beteuerte auch Bernd Kieser. "Gibt's da ne Versicherung?" ging dann auch gleich die Frage eines beunruhigten Zuhörers an den Vorsitzenden, der mit einer Erbschaftssteuerversicherung tatsächlich ein Mittel gegen die "Verunsicherung" anbieten konnte.

Im weiteren Verlauf wurden letzte Fragen zur Jazz-Matinee geklärt und Details zu den beiden verkaufsoffenen Sonntagen besprochen. Werbeleiterin Monika Zoepke forderte dazu auf, sich Attraktionen zu überlegen, und bekam von ihrem Mann und dem Publikum Dank für den im letzten Jahr von ihr investierten "immensen Arbeitsaufwand", wie der Vorsitzende erläuterte. Kuno Lux warb für den Brühler Fernsehsender RIK, der extrem auf die Finanzierung durch Werbung angewiesen sei, so der Mitbetreiber des Senders. Deshalb habe man sich entschlossen, den BdS-Mitgliedern Sonderkonditionen anzubieten. Mit Hinweisen von Thomas Zoepke und Wolfram Gothe zum Gemeindejubiläum, speziell zum Festumzug, klang ein informativer Abend aus. Für den Brühler Abend habe der Verein 30 Karten gekauft, die an interessierte Mitglieder weitergegeben würden, lud Zoepke noch zu diesem ganz besonderen Anlass ein.

pb

Gesangverein Konkordia 1859 Brühl e.V.



Grillfest

Wer einige vergnügliche Stunden mit der "Konkordia" verbringen möchte, ist eingeladen zum traditionellen Grillfest, das die Sänger am Sonntag, 17. Juni, an der Grillhütte am Weidweg veranstalten. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Neben diversen kühlen Erfrischungen und gegrillten Gaumenfreuden werden selbst zubereitete Salate und am

Nachmittag ein reichliches Kuchenbuffet geboten. Liedvorträge des Chores sorgen für stimmungsvolle Unterhaltung und Kurzweil. Die Bevölkerung ist herzlich willkommen.



Kollerkröten Brühl e.V.



Anlässlich der 850 Jahrfeier
*Verwandelt sich Markus Blumenstube
in ein Mediterranes Bistro*

Am 24.06.2007 ab 10:00 Uhr
Schwetzinger Straße 6, 68782 Brühl

**Mediterranes –Krotten
Bistro in Markus
Blumenstube**

Lassen Sie sich am 24.06.07 von den KOLLERKRÖTTEN in Ihrem Mediterranen Bistro bei BLUMEN MARKUS verwöhnen. Vergessen Sie den Alltag und tauchen Sie für einige Stunden in ein Blütenmeer ein. Genießen Sie Mediterrane Speisen und Getränke bei leichter Musik.

Speisenkarte

- Ruccolasalat mit Serranoschinken, Grissini, Parmesan und Balsamico Dressing
- Pasta mit delikater Lachssoße und Parmesan
- Blattsalate mit Cocktailtomaten und marinierten Schweinespießen
- Penne mit Mediterranen Antipasti





850 Jahre Brühl.
Eine Gemeinde lebt und feiert,
machen Sie mit und sein Sie dabei

Leben und feiern am Rhein

Frauensingkreis Brühl



Ein 3-Tage-Ausflug stand turnusmäßig dieses Jahr wieder auf dem Kalender des Frauensingkreises. Ziel war Pfahldorf im Altmühltal. Das Altmühltal beginnt mit der Altmühlquelle an der Frankenhöhe und endet in Kehlheim an der Donau. Bei idealem Reisewetter starteten am Freitagmorgen 31 gut gelaunte Sängerinnen des Frauensingkreises Richtung Altmühltal. Nach zwei Stunden Fahrt gab es auf der Raststätte "Frankenhöhe" den ersten Halt für eine Frühstückspause. Für das schon zur Tradition gewordene zünftige und üppige Frühstück hatten wieder die Vorstandschaft und Roswitha Sinn gesorgt. Frisch gestärkt ging es dann weiter an der Altmühl entlang nach Eichstätt.

Hier konnte man an einer Stadtführung teilnehmen oder selbst auf Erkundungstour gehen. "Eichstätt gehört nicht zu den großartigen, doch zu den köstlichen Dingen in Deutschland." Mit diesen Worten beschrieb Theodor Heuss die Residenzstadt, die ihr barockes Aussehen bis heute bewahrt hat und ihre italienischen Baumeister nicht verleugnen kann. Am späten Nachmittag erreichte die Reisegruppe ihr Domizil, das Hotel "Geyer" in Pfahldorf. Vor dem Abendessen nutzten einige Sängerinnen den zum Hotel gehörenden Wellnessbereich. In gemütlicher Runde ließ man den Tag nochmals Revue passieren.

Nach einem ausgiebigen Frühstück fuhren die Brühlerinnen am nächsten Tag nach Kehlheim zu einer Schifffahrt auf der Donau, vorbei an der Befreiungshalle Ludwigs I., durch die wildromantische Schlucht des Donaudurchbruchs zum Kloster Weltenburg. Auf einer malerischen Donauhalbinsel errichtet ist Weltenburg das älteste Kloster Bayerns. Seine herrliche Barockkirche ist ein Werk der Gebrüder Asam. Hier konnte Herr Spindler, langjähriger Busfahrer des Frauensingkreises, zur Freude der Anwesenden der Versuchung nicht widerstehen, auf der historischen Orgel von 1789 eine Improvisation von "Lobet den Herrn" zu spielen. Draußen vor der Kirche warteten dann die leiblichen Genüsse, besonders das berühmte Klosterbier war bei den Sängerinnen sehr gefragt. Für große Erheiterung sorgte H. Gutierrez. Unter Beifall chauffierte sie in Schlangenlinien die beiden Sängerinnen E. Bender und I. Wagner-Siebeck in einer Fahrrad-Rischka zum Schiff zurück.

Der Rückweg führte über Beilngries, wo jeder seine eigenen Wege gehen konnte. Man traf Sängerinnen beim Eisessen und Kaffeetrinken, andere führte ein Spaziergang durch die Altstadt mit ihren ehrwürdigen Mauern und außergewöhnlichen Türmen.

Nach dem Abendessen war ein "bunter Abend" angesagt. Der vom Vergnügungsausschuss organisierte Abend war wieder ein voller Erfolg. M. Gredel mit ihren Vorträgen im Pfälzer Dialekt begeisterte die Zuhörerinnen. Mit viel Witz und Sketchen ging der Abend dann fröhlich zu Ende.

Am Sonntagmorgen hieß es dann Kofferpacken und Abschiednehmen. Bis Pappenheim wurde wieder entlang der Altmühl gefahren dann weiter nach Weißenburg. Hier stand Zeit zur Stadtbesichtigung und zur eigenen Gestaltung zur Verfügung. Letzte Station auf der Heimfahrt war das Hohenlohesche Waldenburg, wo nochmals eine Kaffeepause eingelegt wurde. Die Sängerinnen waren so fasziniert von der Aussicht, dass einige beschlossen, privat wiederzukommen. Gestärkt mit Erdbeer- oder Träubleskuchen wurde dann endgültig die Heimfahrt angetreten.

Vorsitzende M. Keppel bedankte sich im Namen der Teilnehmer bei D. Mehner, L. Storz und B. Wellenreuther für den abwechslungsreichen, gelungenen und gut organisierten Ausflug und bei Herrn Spindler für seine besonnene Fahrweise. Am frühen Abend traf der Chor dann sehr fröhlich, aber doch etwas müde in der Heimat ein.

tk

Kath. Junge Gemeinde Brühl/Rohrhof



Sommerfreizeit

Für die KjG-Sommerfreizeit vom 6. bis 17. August sind noch Plätze frei. Mit den Teilnehmern im Alter von 9 bis 13 Jahren fahren wir nach Udenbreth in die schöne Eifel.

Es wird das gewohnte KjG-Programm mit vielen bekannten aber auch neuen Spielen im Freien geben, außerdem kreative Aktionstage, Ausflüge und gemeinschaftliche Abende, aber zu viel wollen wir ja noch nicht verraten, sonst ist es ja langweilig. Eines ist aber klar, ein Lagerfeuer darf natürlich auch dieses Jahr nicht fehlen. Zudem laden am Haus ein Hartplatz und eine große Wiese, bei schlechtem Wetter unter anderem ein Kicker und eine Tischtennisplatte zum Zeitvertreib ein. Der Teilnehmerbetrag beträgt 285,- €, für KjG-Mitglieder nur 265,- €.

Nähere Informationen und eine Anmeldung können Sie unseren Flyern entnehmen. Diese erhalten Sie im Kath. Pfarrbüro Brühl in der Kirchenstr. 15 oder schreiben Sie uns: Sommerlager@KjG-Bruehl-Rohrhof.de

Obst- und Gartenbauverein Brühl



Eine lehrreiche Gartenbegehung

Zu einer Gartenbegehung mit Erfahrungs- und Gedankenaustausch im Garten von unserem Beisitzer Helmut Kühner

lädt der Obst- und Gartenbauverein Brühl am Samstag, 30. Juni 2007, um 14.00 Uhr ein.
Alle Gartenfreunde, Mitglieder und Interessierte treffen sich am Ausgang des Kompostlagers (Heiligenhaag). Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.
E.H.

Country Club Brühl Buffalo's

Infos an die Mitglieder der Buffalo's!

Freitag, 15. Juni

findet kein Clubabend statt

Linedance-Tanztraining

montags und Workshops ab 20.00 Uhr für Erwachsene im "Sport-Center", Luftschiiffing 6 in 68782 Brühl

Buffalo Bandits

montags, 18.00 bis 19.00 Uhr

freitags, 17.30 bis 19.30 Uhr

im "Sport-Center", Luftschiiffing 6 in 68782 Brühl

Gäste und Interessierte sind zu den Trainingsabenden im Sport-Center recht herzlich eingeladen.



Schachfreunde 1946 Brühl e.V.



Dorfmeisterschaft - Blitzturnier

In der Dorfmeisterschaft konnten am vergangenen Spieltag Dieter Triebkorn und Lothar Witzke ihre Partien gewinnen. Zwei Runden vor dem Ende führt Titelverteidiger Dieter Triebkorn klar vor Martin Englemer und Klaus Drobek die Tabelle an. Gute Chancen auf einen der ersten Plätze haben jedoch auch noch Lothar Witzke und Matthias Kramer.

Nach dem Aufstieg in die Bereichsklasse soll die 1. Mannschaft der Schachfreunde neu formiert werden. Aus diesem Grunde wird am nächsten Freitag vor dem allgemeinen Schachabend eine Mannschaftssitzung stattfinden, zu der alle Spieler eingeladen sind.

Das Blitzturnier des Monats Juni fand mit Norbert Blum einen klaren Sieger. Den 2. Platz erreichte Dieter Triebkorn, gefolgt von Klaus Drobek. In der Jahreswertung ergibt sich das gleiche Bild. N. Blum führt hier mit 50 Punkten vor D. Triebkorn mit 44,5 und K. Drobek mit 43 Punkten die Tabelle an. Generell könnte die Beteiligung an den regelmäßig stattfindenden Turnieren lebhafter sein.

Die Übungsstunden finden statt:

Ort: Alte Schule in Brühl, Hauptstraße

Für die Jugendlichen:

jeden Freitag - außer an Feiertagen und in den Schulferien von 18.30 bis 20.00 Uhr

Für die Erwachsenen:

jeden Freitag - außer an Feiertagen- ab 20.00 Uhr

Wassersportverein Brühl 1933 e.V.



Der WSV Brühl 1933 e.V. veranstaltet am 30. Juni und am 1. Juli 2007 sein alljährliches Sommerfest. Helfer möchten sich bitte bereits jetzt in die ausliegenden Listen am Bootshaus eintragen oder sich mit Heinz Spies (Tel. 06202/78671) oder Gudrun Gredel (Tel. 06202/91939) in Verbindung setzen. Alle Mitglieder werden gebeten, beim Sommerfest aktiv mitzuhelfen.

Schwimmverein Hellas Brühl e.V.



In der letzten Woche haben in Dortmund die deutschen Jahrgangsmeyerschaften im Schwimmen stattgefunden. Mit dabei war wieder einmal Franziska Jansen vom SV Hellas Brühl,

die ja einige Titel aus dem Vorjahr zu verteidigen hatte. Darüber hinaus galt es, für die im Juli in Antwerpen (Belgien) stattfindenden Junioren-Europameisterschaften das Ticket zu lösen. Dies gelang der 14-jährigen Schülerin auf eindrucksvolle Weise. Nachdem sie am ersten Tag Gold in ihrem Jahrgang über 100 m Freistil gewonnen hatte, galt es schon als so gut wie sicher, dass sie vom Bundestrainer Achim Jedamsky für einen Platz in der 4-x-100-m-Freistilstaffel nominiert würde. Der zweite Tag der Meisterschaften verlief noch besser: Nachdem sie schon im Vorlauf über 200 m Freistil die gesamte Konkurrenz aus den Jahrgängen 1991 und 1992 mit neuem badischen Rekord hinter sich lassen konnte, setzte sie im Finale nochmals einen drauf und gewann mit einer Zeit von 2:03,84 min. Es gibt europaweit nur wenige Schwimmerinnen der entsprechenden Jahrgänge, die in 2007 eine bessere Zeit aufweisen können.

In den darauf folgenden Tagen konnte Franziska noch zwei Goldmedaillen (400 m Freistil und 800 m Freistil) gewinnen und darüber hinaus auch noch über 50 m Freistil eine Silbermedaille entgegennehmen. Bei den Strecken 400 m Freistil und 800 m Freistil war Franziska ebenfalls schneller als die Schwimmerinnen des Jahrgangs 1991. Deshalb wurde sie als eine der erfolgreichsten Teilnehmerinnen der DJM für die Junioreneuropameisterschaften in Antwerpen nominiert. Dort schwimmt sie voraussichtlich folgende Strecken: 200 m Freistil und 400 m Freistil sowie in der 4-x-100-m-Freistilstaffel und in der 4-x-200-m-Freistilstaffel. Bei der Junioreneuropameisterschaft sind bei den Mädchen die Jahrgänge 1991 und 1992 startberechtigt und werden auch zusammen gewertet. Obwohl der SV Hellas Brühl nur eine Aktive am Start hatte, wurde er im Medaillenspiegel 16. von über 250 Vereinen, die gemeldet hatten und damit der erfolgreichste Verein bei diesen Meisterschaften aus Baden-Württemberg.



Tennisclub Brühl 1965 e.V.

Vorschau der nächsten Heimspiele

Samstag, 16.06.2007

Herren 50-1 - TK GVV Mannheim 2, Spielbeginn 14.00 Uhr

Junioren U18/4 - TC Rot 1971, Spielbeginn 14.00 Uhr

Junioren U14/4 - VfB Kurpfalz Neckarau, Spielbeginn 9.30 Uhr

Junioren U14/4 - TC SG Heidelberg, Spielbeginn 9.30 Uhr

Sonntag, 17.06.2007

Herren 2 - TV 1892 Friedrichsfeld, Spielbeginn 9.30 Uhr

Arbeitsdienst

Da der Andrang beim wöchentlichen Arbeitsdienst spürbar nachgelassen hat, bitten wir die Mitglieder, die donnerstags ab 14.00 Uhr noch Arbeitsdienst leisten möchten, dies einen Tag vorher bei Herrn Geiges unter Tel. 06202/75926 anzu-melden. Danke für Ihr Verständnis.

Doppelspaß am Dienstag, 5. Juni

Sandplatzfeger Hockenheim - Kugelblitze Brühl

7:3

Die Hockheimer Damen wollten ihrem Namen gerecht werden und die Brühler Kugelblitze vom Platz "fegen". Wie das Ergebnis zeigt, ist dies auch gelungen. Trotzdem waren es spannende Matches, die öfter über "Einstand" gingen, ohne dass die Brühlerinnen die Punkte zu ihren Gunsten entscheiden konnten. Lediglich den Paarungen Waltraud Jehn/Christel Bössmann (6:4), Christel Bössmann/Brigitte Schröder (6:3) und Waltraud Jehn/Brigitte Schröder (7:5) gelang es, ihre Spiele zu gewinnen.

us



...lauf mal
wieder!

Dartclub DC "Zur Traube"**Brühl****11. Spieltag der DSAB-Rhein-Neckar-Darts-Liga****Nachtrag**

Das verlegte Spiel der 1. Mannschaft fand am 7. Juni in Heidelberg bei dem Dartsclub "Chips" statt, aus der sie als Sieger mit 9:7 Spielen hervorging. Beste Einzelspieler waren wie so oft Michael Schandin mit 4:0 Spielen und André Kiesecker mit 3:1 Spielen.

12. Spieltag

Die 1. Mannschaft spielte in Leimen bei den "Bogarts-Darts-Freunden" und gewann souverän mit 16:0 Spielen und 31:1 Sätzen. Beste Einzelspieler waren in diesem Falle alle Spieler: André Kiesecker mit 4:0 Spielen und 8:0 Sätzen, Michael Schandin mit 4:0 Spielen und 8:0 Sätzen, Martin Pielak mit 4:0 Spielen und 8:1 Sätzen und Jens Blaschke mit 4:0 Spielen und 8:0 Sätzen.

Die 2. Mannschaft spielte zu Hause gegen die "Bogarts-Darts-Freunde 1" aus Leimen und verlor mit 12:4 Spielen.

Vorschau

Am Montag, 18. Juni, spielt die 2. Mannschaft auswärts gegen Billard-Pub "Zwergnas" im Gorchheimertal.

Die 1. Mannschaft spielt zu Hause gegen "Rafael's Score Hunters" aus Plankstadt.

Spielbeginn jeweils um 20.00 Uhr.

Um kräftige Unterstützung der Fans bei den Heimspielen würden wir uns sehr freuen.

W. Wessely

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Berichte der Abteilungen
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung
10. Neuwahlen der Vorstandschaft
11. Neuwahlen der Kassenprüfer
12. Bestätigung der Abteilungs- und Jugendleiter
13. Sonstiges
14. Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Anträge an die Mitgliederversammlung müssen spätestens eine Woche vorher schriftlich beim 1. Vorsitzenden Bernd Kieser, In der Ziegelei 1, 68782 Brühl, eingereicht werden.

Ihr Bernd Kieser

1. Vorsitzender

Meisterfeier beim FV Brühl

Am vergangenen Samstag feierte der FV Brühl im "Sport-Pavillon" seine Meistermannschaft. Neben Bürgermeister Dr. Ralf Göck begrüßten die Verantwortlichen auch die Gemeinderäte Roland Schnepf, Jens Gredel und Hans Hufnagel, der gleichzeitig auch den SV Rohrhof als 1. Vorstand vertrat. Auch Rolf Beyer, der Vorsitzende des Fußballkreises Mannheim, folgte dankend der Einladung.

Abteilungsleiter Karlheinz Knoll begrüßte des Weiteren den Vorsitzenden des FV Brühl, Bernd Kieser und seine Gattin sowie Trainer und Spieler der 1. und 2. Mannschaft nebst schöner Begleitung sowie Gernot Rausch vom Brühler Fernsehsender IK Brühl, der die Mannschaft die letzten Wochen über begleitete.

Spielleiter Frank Hensel verwies auf das erfolgreiche Abschneiden sowohl der A- und B-Jugend des Vereins, aber auch besonders auf den 5. Tabellenplatz der 2. Mannschaft hin. Der FVB stellte somit die beste 2. Mannschaft in der A-Klasse des Kreises Mannheim. Angriffslustig spielte er auf die kommende Saison an - in der nach Abstimmung mit den Trainern Richard Weber und Boris Haag auf diesem Ergebnis aufgebaut werden solle.

Dr. Ralf Göck überbrachte dann die Grüße der Gemeinde und hatte auch zur Freude der Spieler und Funktionäre einige Geschenke mitgebracht. Nur den wenigsten Spielern war auch bekannt, dass er im Verein sowohl als Schiedsrichter als auch viele Jahre als Pressechef aktiv eingebunden war.

Neben weiteren Ansprachen vom 1. Vorsitzenden Bernd Kieser und Hans Hufnagel brachte auch Rolf Beyer seine Glückwünsche vom Fußballkreis Mannheim zum Ausdruck und er überreichte Karlheinz Knoll und Frank Hensel, die Meisterurkunde und drei Spielbälle.

Anschließend ließen es sich alle am reichhaltigen Buffet, das die Küchenmannschaft vom Sport-Pavillon arrangiert hatte, schmecken.

Nun war wieder Spielleiter Frank Hensel im Einsatz, der zusammen mit Karlheinz Knoll die Hauptakteure des Abends ehrte, die Spieler der 1. Mannschaft, die in diesem Jahr sowohl die Kreismeisterschaft als auch den Kreispokal für den FVB holten. Sämtliche Spieler wurden einzeln vorgestellt und erhielten ein gerahmtes Meisterschaftsbild sowie vom Bürgermeister ein Jubiläumscap, das zur 850-Jahr-Feier aufgelegt wurde.

Natürlich wurden auch die Trainer Gerhard Schäfer, Co-Trainer Richard Rogalski und Fitnesstrainer Stefan Hoffmann einzeln aufgerufen und geehrt. Meistertrainer Gerhard Schäfer freute sich in seiner Ansprache für Spieler und Verein, dass die ausgegebenen Ziele allesamt erreicht wurden. Auch bedankte er sich bei seinen Trainerstab.

Frank Hensel stellte den Gästen dann auch die Personen vor, die meistens im Hintergrund arbeiten und doch für den Verein und die Mannschaft unersetzlich sind: Peter Bönelt sen. betreut die 1. Mannschaft - Waldemar Woldrich ist seit acht Jahren für die Finanzen der Abteilung verantwortlich. Gud-

Sportgemeinde Brühl**Abteilung Schützen****Termine**

- | | |
|------------|---|
| 15./16.06. | 2. Vorkampf RWS Jugendverbandsrunde in Pfreimd |
| 16.06. | Westernschießen: Beginn 9.00 Uhr
letzte Scheibenausgabe: 16.00 Uhr |
| 16./17.06. | Landesmeisterschaften |
| 20.06. | Meldeschluss zur LM Auflagenschießen |
| 21.06. | Meldeschluss DSB RWS Verbandsrunde und Master-Cup |
| 22.-25.06. | 850-Jahr-Feier Brühl mit Festumzug |
| 23./24.06. | Landesmeisterschaften |
| 30.06./ | Landesmeisterschaften |
| 01.07. | |

3. Rundenkampfergebnisse Sportpistole

Die Mannschaft SG Brühl I war zu Gast beim SSV Reilingen I und verlor mit 1587:1636 Ringen den Wettkampf. Bester Einzelschütze war Thomas Gredel mit 533 Ringen.

Einzelergebnisse	Thomas Gredel	533 Ringe
	Marco de Fazio	531 Ringe
	Claus Heckert	523 Ringe

Die Mannschaft SG Brühl II hatte den SSV Oftersheim I als Gegner und verlor mit 723:737 Ringen den Wettkampf. Bester Einzelschütze war Karlheinz Eisner mit 265 Ringen.

Einzelergebnisse	Karlheinz Eisner	265 Ringe
	Dirk Metz	236 Ringe
	Georg Montag	222 Ringe

Ersatz	Thorsten Gutting	221 Ringe
--------	------------------	-----------

**Fußballverein 1918 Brühl e.V.****Einladung zur Mitgliederversammlung am Dienstag, 19. Juni 2007**

Der FV Brühl 1918 e.V. führt am **Dienstag, 19.06.2007, um 20.00 Uhr** im Clubhaus, Am Schrankenbuckel, seine Mitgliederversammlung durch, zu der ich alle Mitglieder recht herzlich einlade.

run Knoll ist für den Bereich Stadionverkauf "1. und 2. Mannschaft" zuständig. Veit Michel betreut den Bereich Pressearbeit seit über 10 Jahren.

Zum Abschluss seiner Ausführungen kommend, wurden nun die Spieler verabschiedet, die in der kommenden Saison nicht mehr für den FVB aktiv sein werden. Spielführer Tony Schmidts studiert ab Herbst in Magdeburg und wird sich dort einem Verein anschließen. Christoph Popp studiert schon seit März in Ulm. Eine regelmäßige Trainingsteilnahme ist daher nicht möglich. Er bleibt Brühl jedoch treu und wechselt zum SV Rohrhof. Timo Maurer wechselt zum Ligakonkurrenten aus Ketsch. Tobias Gottmann, der vor einigen Tagen aus Norwegen zurückkam, wo er ein Auslandsstipendium absolvierte, wechselt zum VfL Neckarau. Branko Bozic verstärkt zukünftig den Kreisligisten aus Plankstadt. Mit Selim Cerci und Isak Kefelioglu stehen noch abschließende Gespräche aus, auch hier könnte ein Wechsel anstehen.

Aus der 2. Mannschaft wurden Holger Loch und Paul Berenz verabschiedet, die zum TSV Wieblingen bzw. in die 2. Mannschaft des SV 98 Schwetzingen wechseln. Alle Genannten erhalten ein Präsent.

Frank Hensel teilte den Gästen mit, dass die Kader für die kommende Spielzeit zwischenzeitlich komplett sind und die Ziele für die Landesligamannschaft mit einem einstelligen Tabellenplatz ausgegeben wurden - wie bereits erwähnt - erhoffte er sich für die A-Klassenmannschaft eine weitere Verbesserung des 5. Tabellenplatzes.

Im Anschluss an den offiziellen Teil wurden Spieler und Gäste nochmals ans Buffet gebeten, um sich mit Nachspeisen verwöhnen zu lassen, auch wurde die Cocktailbar geöffnet und DJ Hohne erfüllte den "Sport-Pavillon" mit heißen Rhythmen.

VM



**ARGE Brühl-Rohrhofer
Leichtathletik**



Erfolgreicher sportlicher "Betriebsausflug" nach Heusenstamm

Am 7. Juni machte sich eine kleine Schar von Athleten der ARGE auf den Weg zum nationalen Heusenstammer Leichtathletik-Meeting und kehrte mit starken Ergebnissen erfolgreich wieder zurück.

Bei ausgezeichnetem Wettkampfwetter ging als Erste Eva Koch (FVB) im Kugelstoßen der Frauen an den Start. Mit 12,43 Metern belegte sie den 3. Platz und verbesserte ihre persönliche Bestleistung um tolle 26 cm.

Persönliche Bestleistungen erzielten auch Maria Braun (SVR) und Sven Stumpf (SVR) im 100-Meter-Sprint. Maria lief diese Bestzeit im Vorlauf bei der weibl. Jugend A. Sie lief in starken 12,99 sec ins Ziel. Im Endlauf benötigte sie 13,11 sec und belegte ebenfalls den 3. Platz.

Sven erreichte das Ziel in 12,77 sec und verbesserte seine Bestleistung um 25 Hundertstel. Mit dieser Zeit belegte er den 5. Platz. Über 80 Meter Hürden belegte er den 3. Platz mit einer Zeit von 12,90 sec.

Bei der männl. Jugend A startete Jörg Schulzi (FVB). Unser Ausdauerathlet benötigt für die 100 m 12,49 sec, was für ihn eine tolle Zeit bedeutete.

Maik Fritzmann (FVB) vervollständigte das Teilnehmerfeld. Nach langer Trainingspause erreichte er bei den Männern das Ziel in 12,36 sec.

Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

SV Rohrhof sucht Fußballnachwuchs

Die Jugendabteilung des Sportvereins Rohrhof sucht für alle Altersklassen Kinder, die begeistert dem runden Leder nachjagen und Interesse haben, am Jugendtraining teilzunehmen. Interessierte Kinder und Jugendliche sind gerne auf der



Sportanlage des SV Rohrhof in der Gartenstraße 45 willkommen, wo Informationen über das jeweilige Alterstraining zu erhalten sind. Nähere Auskünfte erteilen auch die Jugendleitung Horst Wiesner (Tel. 75391) und Peter Schwenzer (Tel. 77278).

T.K.

Abteilung Leichtathletik

Bei baden-württembergischen Meisterschaften am Start

In Sindelfingen fanden die diesjährigen baden-württembergischen Meisterschaften der Junioren/-innen statt. Am Start vom SVR war unsere Nachwuchssprinterin Maria Braun, eigentlich noch A-Jugend, und konnte mit anspruchsvollen Leistungen aufwarten.

Bei strömendem Regen, der während der 100 m Vorläufe am Samstag niederprasselte und die Laufbahn in eine einzige Wasserfläche verwandelte, erreicht sie das Ziel in guten 13,15 sec und verpasste den Zwischenlauf nur ganz knapp. Über 200 m lief sie dann am Sonntag in persönlicher Bestzeit von 27,15 sec ins Ziel, und mit der 4-x-100-m-Staffel der LG Kurpfalz belegte sie den 8. Platz in der Zeit von 50,75 sec.

Sp



Turnverein Brühl 1912 e.V.

Wandergruppe "Dicker Zeh"

Unsere Monatswanderung findet am Sonntag, 17. Juni, statt. Abfahrt 9.00 Uhr am TV-Parkplatz.

Bitte vormerken: Treffpunkt Umzug 850-Jahr-Feier Brühl am Sonntag, 24. Juni, ist in der Mannheimer Straße um 13.00 Uhr bei der Zugnummer 40.

U. Calero

Angelsportverein Frühauf Brühl 1949 e.V.

Am Sonntag, den 10.06.2007 fand unser Pokalangeln an der Gewässerstrecke zwischen Edingen und Neckarhausen statt. Die Petrijünger erwartete eine braune Brühe, bedingt durch die Regenfälle am Samstag, die schon im Vorfeld erwarten ließ, dass die Fänge an diesem Tag wohl eher dürrig ausfallen würden. Genauso kam es dann auch, es konnten nur vier Angler Fische landen. Mit 230 Punkten konnte sich Dietmar Gusek vor Robert Roßbrucker, der 220 Punkte erreichte, den Tagessieg sichern. Patrick Jeckel erreichte mit 170 Punkten den dritten Platz vor Jürgen Tschöpl, der 110 Punkte erreichte.

Nach dem Angeln ging es dann zu unserem Schriftführer, bei dem dann auch die Siegerehrung durchgeführt wurde. Zusätzlich wurde noch für das leibliche Wohl gesorgt, und so konnten sich alle Angler von den "Angelstrapazen" erholen.

Achtung! Am 15.07.2007 findet in den Brühler Bühnen das Königsangeln statt. Treffpunkt ist um 6.00 Uhr am Brühler Messplatz. Da der Schriftführer zu diesem Zeitpunkt nicht da ist, wird auch keine weitere Zeitungsinfo erscheinen. Am Dienstag, den 10.07.2007 wird die Versammlung zu diesem Angeln um 19.00 Uhr in unserer Vereinsgaststätte stattfinden.

Angelsportverein Brühl 1965 e.V.

Sommerangeln

Am kommenden Sonntag findet das Sommerangeln in den Brühler Rheinbühnen statt. Treffpunkt ist 7.00 Uhr, geangelt wird von 8.00 bis 11.00 Uhr.

Fischerfest

Die Helfer treffen sich am 21. Juni um 7.00 Uhr zum Aufbau im Festzelt.



Uwe Stolpmann regiert beim 48. Brühler Fischerfest

v.r.: Thomas Hecker, Uwe Stolpmann, Stefan Schäfer

Seit dem vergangenen Samstag steht der Regent des 48. Brühler Fischerfestes, das in diesem Jahr vom 22. bis 25. Juni auf dem Brühler Messplatz stattfindet, fest. Sportwart Uwe Stolpmann hatte die besten königlichen Köder ausgelegt und konnte so an diesem sonnigen Nachmittag die meisten Fische aus ihrem Element ziehen. Ihm zur Seite stehen der erste Prinz Stefan Schäfer und der 2. Prinz Thomas Hecker.

Dass er kein Zufallskönig ist, hat Stolpmann schon in der Vergangenheit mehrfach bewiesen. So war er bei den "65ern" schon mehrfach Vereinsmeister und auch bei Verbandsangeln und etlichen Hegefischen ist er auf dem Siegerpodest kein Unbekannter. Bei den Brühler Petrijüngern hat es für ihn bisher beim Königsangeln nur zur Prinzenwürde gereicht, aber beim Angelsportverein Schleie Oftersheim und dem SFC 1955 Ketsch konnte er schon majestätische Erfahrung sammeln.

Nach dem Verwiegen des Fanges der 17 Teilnehmer stand schnell fest, wer die drei Erstplatzierten waren, und so konnte Marion Stolpmann, die selbst schon 2002 Fischerkönigin in Brühl war, als Erste ihrem Ehemann mit einem dicken Kuss gratulieren. Danach ging es zum gemütlichen Teil über, bei gegrillten Steaks, Bratwürsten und diversen Salaten ließen es sich die Schuppenwildjäger schmecken und waren positiv überrascht, als die Anglerfrauen auch noch mit einem schmackhaften Dessert in Form von Kuchen und Süßspeisen aufwarteten. Und so wurde noch bis spät in die Nacht gefeiert und dabei das Anglerlatein gepflegt.

www.asv65.de

J.R.

**Verein der Hundefreunde
Rohrhopf e.V.**

Den Fronleichnamstag (Feiertag) nutzten die Hundesportler des VdH Rohrhopf, um beim VdH Zwingenberg am Sandwiesencup 2007, einem Turnierhundesportwettkampf, teilzunehmen. In diesem Jahr startete Rolf Trautmann mit seiner Hündin Jenny im 5000-m-Geländelauf und belegte in seiner Altersklasse Platz eins. Rita Sturm-Spears startete mit ihrem Othello über die Strecke von 2000 m und belegte in ihrer Altersklasse einen hervorragenden zweiten Platz. Dann starteten noch Christiane Schulze mit Seti und nochmals Rita Sturm-Spears im Hindernislauf, bei dem sie die Plätze vier und drei belegten.

Zudem gibt es noch Ergebnisse vom Pfingstwochenende nachzutragen; der VdH Rohrhopf war am Pfingstsonntag beim Obedience-Turnier des Altripser Hundesportvereins vertreten. In Klasse 1 erreichte Tatjana Kuli mit Enjoy Live My Great Fascination, einem Golden Retriever, genannt Timmi, 264,5 Punkte und der Note vorzüglich Platz fünf. Eine hervor-

ragende Leistung, die sie berechtigt, in der nächst höheren Klasse 2 zu starten.

Julia Steeg erreichte mit Finn von Krottenneckar, einem noch sehr jungen Deutschen Schäferhund, 227,5 Punkte und die Note sehr gut, was ihr Platz neun einbrachte.

In Klasse 2 startete Julia Steeg erneut, diesmal mit Daphne Darling vom Endschenhof, einer Border-Collie-Hündin. Die beiden erreichten mit 257 Punkten nicht nur die Note vorzüglich, sondern sicherten sich damit auch den ersten Platz in dieser Klasse.

Auf Platz drei landete in dieser Klasse Sarah Zirnstein mit Alexa von der Schneehexe, genannt Ice, einem weißen Schweizer Schäferhund. Sie erzielte 207 Punkte und damit die Note gut.

Marion Roesner mit Amigo vom Weisenstein, einem Border Collie, konnte an diesem Tag in Altrip leider die gesetzten Ziele nicht ganz erreichen.

Insgesamt waren dies wieder hervorragende sportliche Leistungen der Sportlerinnen und Sportler des VdH Rohrhopf, zu denen wir an diese Stelle allen noch mal recht herzlich gratulieren.

SWA

**Kegelverein 1974 Brühl e.V.**

Am Samstag spielte der SKC 1982 Brühl um den Einzug ins Final-Four-Turnier in Hemsbach. Önsbach hieß der starke, nicht zu unterschätzende Gegner aus der Verbandsliga des Südbadischen Keglerverbandes. Stark spielte der Gegner auf, so dass das Startpaar alle Hände voll zu tun hatte mitzuhalten. Das Mittelpaar machte ebenfalls erst den Anschein, eine Abreibung zu bekommen, bis sie eine Wahnsinnsaufholjagd starteten. Brühl hatte das Ruder wieder eindeutig in der Hand, und die Mannschaft zeigte wieder, dass sie den Pokal nicht verschenken möchte. Die Halle tobte vor gut 150 Zuschauern und unter den kritischen Blicken des Präsidenten des Südbadischen Keglerverbandes, der die Mannschaft seines Verbandes untergehen sah. Das Schlusspaar setzte dann nach kurzen Anlaufschwierigkeiten nach und sicherte den Sieg für Brühl. Wahnsinn. Sieg, Final four. Und ganz eindeutig die top-disziplinierte Mannschaft. Sogar mit Lob des Schiedsrichters. Nun müssen die Brühler in Hemsbach beweisen, was sie können. Im Endturnier stehen neben dem SKC 1982 Brühl Engelsdorf (Bambergbezwinger), Mörfelden und nicht zu vergessen der amtierende deutsche Meister Rot-Weiß Zerbst. Alles Hochkaräter. Das ist ein wenig überzogen, aber endlich eine angemessene Gesellschaft für diese wilden Jungs. Den Brühlern würde theoretisch ein zweiter Platz genügen, um international zu spielen, da Zerbst als deutscher Meister zum Weltpokal fährt.

Weitere Informationen zu diesem Turnier sind bei SKC-Mitgliedern zu bekommen. Vielen Dank an unsere 60 mitgereisten Fans, die genau wie die Spieler das Letzte aus sich herausholten, um die Brühler zu motivieren.

Somit ist der SKC 1982 Brühl jetzt schon unter den vier besten Mannschaften von Deutschland und spielt um die Teilnahme an einem internationalen Cup. Das sollen doch die anderen Sportvereine erst mal nachmachen!

KSC Önsbach - SKC 1982 Brühl

3:5 3350:3411

Es spielten: Alexander Böttcher 568 LP, Sebastian Rupp 540 LP, Markus Zirnstein 574 LP, Oliver Jehn 578 LP, Sebastian Böttcher 576 LP und Daniel Zirnstein 584 LP, Ersatz: Jürgen Priester, Marco Mergenthaler

Vorschau:

Final Four-Endturnier des DKBC- Pokals

Samstag 30.06.2007

Teilnehmer unter anderem der amtierende deutsche Meister Zerbst. Und danach folgt auch der Saisonabschlussbericht.

O.J.

www.skc-1982-bruehl.de

Keglerverein Hemsbach e.V. 1955 

DKBC-Pokal-Finale

30. Juni 2007

Hemsbach / Baden



Damen:

SKC Victoria Bamberg
SKK 98 Poing
ESV Schweinfurt
KV Wolfsburg

Classic-Kegeln

Herren:

SKC 1982 Brühl
KSV Engelsdorf
Olympia Mörfelden
SKV Rot-Weiß Zerbst



08.30 Uhr:
Halbfinale Damen
12.30 Uhr:
Halbfinale Herren
16.00 Uhr:
Finale Dam.+Her.

Veranstalter: DKBC
Ausrichter: KV Hemsbach
Sportcenter Hemsbach
69502 Hemsbach
Hüttenfelder Str. 42
Tel.: 06201 - 41128

- Eintritt frei !!! - Eintritt frei !!! - Eintritt frei !!! -

einen breiten schwarzen Streifen. Sie scheint schon älter zu sein. Wer kennt den Besitzer?

Info an Tierschutzverein Schwetzingen und Umgebung e.V., Tel. 06202/29483 oder 0173/4540254

75 Jahre Friseur Mecking

"Großartige Aktion" bringt 2.000,- Euro



Erhard und Margarete Mecking überreichen dem Bürgermeister den Scheck für die "Brühler Stiftung für Menschen in Not"

Einen großen Erfolg verbuchte der engagierte Brühler Friseurmeister Erhard Mecking bei seinem klassischen Jubiläum in dem Kulturzentrum Villa Meixner: Seine Gäste, treue Kunden, Geschäftspartner und Freunde, spendierten für den "guten Zweck", die "Brühler Stiftung für Menschen in Not".

Bei der Scheck-Überreichung zog Erhard Mecking ein positives Fazit seiner Jubiläumsveranstaltung, die ihm eine gute Resonanz gebracht habe: "Manche haben auch anschließend noch was gebracht", so Mecking, "weil es ihnen bei uns so gut gefallen hatte." Bürgermeister Dr. Ralf Göck, stellvertretender Vorsitzender der Stiftung, dankte Mecking, dass er auf "seine" Geschenke zugunsten der Stiftung verzichtet habe und stellte nochmals heraus, dass diese Brühler Einrichtung aufgrund der Leistung im Rathaus keine Verwaltungskosten habe: "Bei unserer Stiftung kommt wirklich alles dem 'guten Zweck' zugute."

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

- älterer Schlafzimmerschrank mit 2 Glastüren, hellbraunes Holz, gut erhalten
- Wohnzimmerschrank mit Barfach, ca. 3 m
- 2 Schränke, Holz hell, 1,50 und 2 m breit Tel. 0175/2445132
- 1 Eckbank, Buche
- 2 Stühle
- 2 Badezimmerschränke
- 1 Computerschrank Tel. 4099875
- 1 rustikaler Wohnzimmerschrank, Eiche, 2,80 m, dazu passender ovaler Esstisch mit 4 Stühlen,
- 1 Tischtennisplatte Tel. 75632

Was sonst noch interessiert



Jehovas Zeugen Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 17.06.2007

10.00 Uhr Im Mainzer Bruchwegstadion findet eine Veranstaltung zur Bestimmungübergabe der neuen Kongresshalle in Bingen statt.

Dienstag, 19.06.2007

19.00 Uhr Es wird der erste Teil des Kapitels 16 und aus dem Buch "Die Offenbarung - Ihr großartiger Höhepunkt ist nahe" besprochen: "Vier Reiter galoppieren" (Das weiße Pferd und sein ruhmwürdiger Reiter/Das feuerfarbene Pferd).

Donnerstag, 21.06.2007

19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Klagelieder 3-5 werden unter anderem die Themen behandelt: "Was die Taufe ist und warum Gläubige sich taufen lassen" und "Warum echte Christen sich nicht politisch betätigen".

Tierschutzverein Schwetzingen und Umgebung e.V.



Katze zugelaufen

In der Mühlgasse ist eine Kätzin zugelaufen. Das Tier ist getigert und hat weiße Pfoten: Auf dem Rücken hat die Katze

Lebenshilfe Schwetzingen - Hockenheim

Offene Hilfen

Mitarbeiter und Praktikanten gesucht

Wie jedes Jahr veranstalten die Offenen Hilfen der Lebenshilfe Schwetzingen-Hockenheim wieder eine Vielzahl an Freizeiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger Behinderung sowie Ferienbetreuungen. Um diese durchführen zu können, benötigen die Offenen Hilfen viele engagierte ehrenamtliche MitarbeiterInnen, die gegen eine Aufwandsentschädigung die Assistenz und Betreuung unserer TeilnehmerInnen übernehmen.

Speziell für unsere Angebote in den Sommerferien werden noch tatkräftige HelferInnen gesucht, die mindestens 18 Jahre alt und im Besitz eines Führerscheins sind. Außerdem vergeben die Offenen Hilfen zwei Praktikumsplätze für ein berufsvorbereitendes soziales Jahr (Beginn September 2007). Dieses Orientierungsjahr richtet sich an junge Menschen zwischen 18 und 25 Jahren, die die Arbeit mit behinderten Menschen kennen lernen möchten.

Weitere Informationen sowie Bewerbungsunterlagen gibt es direkt bei den Offenen Hilfen, Tel. 06202/924524 oder 06202/9259074.



Tierschutzverein Schwetzingen und Umgebung e.V.

Der Tierschutzverein Schwetzingen und Umgebung e.V. warnt: Hitze kann zur tödlichen Falle für Haustiere werden

Sommer und sommerliche Temperaturen können für Tiere manche Gefahren in sich bergen. Gassi gehen in den Morgen- und Abendstunden ist für das Tier angenehmer als in der Mittagshitze, rät der TSV Schwetzingen daher allen Hundebesitzern. Auf gar keinen Fall dürfen Tiere im Auto zurückgelassen werden. Auch beim kurzen Einkauf oder einem Besuch der Eisdielen wird das Auto für die darin zurückgelassenen Tiere schnell zur tödlichen Falle, denn viele vergessen, dass die Sonne wandert. Das im Schatten abgestellte Fahrzeug steht nach kurzer Zeit wieder in der Sonne. Für den Menschen angenehme Außentemperaturen verwandeln den Fahrzeuginnenraum in einen Brutkasten und schnell sind für das Tier unerträgliche Temperaturen erreicht. Die Folge sind Sauerstoffmangel, Übelkeit, Kreislaufprobleme mit anschließendem Kreislaufversagen. Im schlimmsten Fall kann die Hitze zum qualvollen Tod des Tieres führen. Ein geöffnetes Schiebedach oder ein einen Spalt breit geöffnetes Fenster sorgen in keinem Fall für genügend Abkühlung im Auto, wenn dieses der Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.

Auch im Käfig lebende Tiere dürfen nicht schutzlos der Sonne ausgesetzt werden. Ein frischer Wind hilft zwar uns Menschen die Hitze zu ertragen, kann bei Tieren aber schnell zu Problemen führen und folgenschwere Erkrankungen nach sich ziehen. Käfige sollten daher grundsätzlich nicht im Durchzug stehen.

Bei hohen Außentemperaturen sollte immer ausreichend Wasser zur Verfügung stehen und jedes Tier sollte die Möglichkeit haben, sich auf ein kühles, schattiges Plätzchen zurückziehen zu können.

Tierschutzverein Schwetzingen und Umgebung e.V., Tel. 0173/4540254